



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

265 (11.6.1927) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-234051

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Bestagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Technik . Wandern und Reisen . Gesetz und Necht

Auftakte zu Genf

Abreise der deutschen Delegation

Der Bauptteil der deutschen Delegation ift unter Juhrung Etrefemanns am Freitag abend furg nach 8 Uhr von Berlin nach Genf abgereift. Bunachft fahrt Dr. Strefemann Buffefeft tellaunehmen. Man glaubt, daß auch ber belgifche Anbenminifter Bandervelde, ber an dem Gefte teilgunebden beabfichtigte, in Granffurt eintreffen und mit Dr. Streiedann gemeinfam nach Genf weiterreifen wird. Die beiben Minifter burften am Conntag morgen in Genf antommen, up nachmittags die Minifterbesprechungen beginnen werben,

Dr. Strefemann hofft, daß die Genfer Beratungen fo geforbert werden, bag er am Montag, den 20. Innt wieder in Berlin fein fann. Wenn die politifche Lage es gestaltet, will er darnach den angefündigten zweitägigen Bejuch in Dalo abhatten. Der Bejuch des Außenministers bei Gerrn Tichtligerin in Berlin war lediglich ein Soflichfeitealt, ber me-Ben ber Abreife bes Miniftere in Baden-Baben unterblieben Bar, Beitergebende Rombinationen, wie fie bier und da daran Belnüpft morden find, erübrigen fich alfo.

Strefemann und die Parteien

Berlin, 11. Junt. (Bon unferem Berliner Baro.) Mu ble außenpolitifche Besprechung Strefemann-Bestarp find verfchiebentlich Rombinationen gefnüpft worden, benen lebt bie "Tägliche Blundichau" entgegentritt. "Wenn ber Reichsaußenminifter, fo bemertt bas Blait, mit bem Grafen Beftarp eine Unterredung gehabt bat, fo ift darin feln Ertionis von besonderer politischer Tragweite gu luchen. Strefemann hatte am Tage vorber eine Besprechung mit den Subrern ber Sogialbemofratic. Er wird als Leiter ber beutigen Außenpolitit ben begreiflichen Bunich gehabt baben, lich vor einer Ronfereng von ber Urt ber Wenfer Togung über Me Animanungen ber Parteien gu unterrichten. Wrei Beftarp wollte urfpringlich eine Stung bes interfratthousellen Ausschuffes einberufen, fab aber davon ab, weil gur Belt bie Graftionen in Berlin gu fcmach vertreten find."

Die Unterredung gwifden bem Angenminifter und dem bentichnationalen Gubrer foll im übrigen, wie bas Blatt ver-foert, feinerlei Berichiebenbeit ber Auffassung ergeben haben.

Die Beschwerbe der Memellander

Die Memellander haben ihre Beidwerben über die Berlegung ber ihnen gufiebenden fraatlichen Antonomie durch die Mauische Regierung in einer Dentichrift gufammen-Refalt, Die fie dem Bolferbund überreicht haben. Die acht Baupthefdwerdepuntte find folgende: Der Landtag Des De-meldebletes ift immer noch außer Birffamfeit. Das Landesbireftorium ift im Biderfpruch jum Statut nicht eine nach bemotratifden Grundfaben bem Landtage verantwortliche, fondern ausschliehlich von den litanischen Bentralinftangen ablangige und bem Memellande gegenüber autofratifche Beren Einführung im meemenane Deltung des Landesdireftoriums von ihrer verfaffungsmäßi- | gen swifden den Demofraten Frankreichs und Deutschlands."

gen Bindung an bas Bertrauen des Landtags entfernt. Auch Die autonome Juftig ift in Frage geftellt. Die moblerworbenen Rechte ber Beamten im Memellande find volferrechtlich und frantorechtlich mit besonderem Rachbrud gemagrleiftet. Much fie werden banernd verlett.

Die Dentimrift betont, daß diefe in den Anlagen naber behandelten Beschwerdepuntte nicht die einzigen des Memellandes feien. Ihre Aufgablung genuge aber um gu geigen, daß von der in der Memelfonvention und im Memelftatut gemabrleifteten Antonomie tatfachlich in feiner Richtung mehr die Rede fein tonne. Das Memelgebiet muffe baber Die fofortige Silfe bes Bolferbunderates in jedem ber eingelnen Buntte in Anfpruch nehmen.

Beiprechungen in Paris

V Paris, 11. Juni. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Briand feste geftern nachmittag nach ber Unterredung mit Baleift die diplomatifden Besprechungen fort. Bunachft empfing er den rumanifden Befandten in London, Tituleien, ber ebenfalls an ber Genfer Ratotagung teilneb. men wird. Sierauf befprach fich ber frangofifche Augen-minifier mit Graf Da angoni, bem italienifchen Botichafter. Much mit Maricall God hatte Briand noch eine langere Unterredung, bei ber er mit dem Maricall eingebende die Frage ber Rontrolle ber Berftorung ber beutiden Oftfeftungen und die militarifche Lage im Rheinland befprach. Briand wird beute abend in Begleitung von Baul-Boncour und Sa-leffi Baris verlaffen, um fich nach Genf gu begeben.

Parifer Preffestimmen

Der "Betit Barifien" bezeichnet bas offizielle Brogramm ber Junitagung bes Bolferbundergie ale unintereffant, glaubt aber gu miffen, daß bie

privaten Gefprache ber Augenminifter

von gang befonderer Wichtigfeit fein werben. "Es ift gewiß," fo fcreibt bas Blatt, "baß die Ereigniffe in China, die durch bas Bordringen der Gudiruppen für Tientfin und Beting febr bunruhigend wirten, den Gegenstand einer grundlichen Prüfung bilden werben. Bestimmt ift damit gu rechnen, bag die ruffifche Frage, ebenfo wie ber englifcheruffifche Bruch im Borbergrund ber vertraulichen Andeinanberfebungen fichen und man bei biefer Gelegenheit Die Beiprechungen Stre-femann-Etimitiderin und ben Barichauer Mord in ben Bereich bes Meinungsaustaniches gieben wird. Die gleichgeitige Anwesenheit Briands, Chamberlains, Strefemanns, Banderveldes und Saleftis in Genf wird, wie wir boren, gu einer grundlichen Britfung ber Lage in Diten ropa benutt werden und gwar im Bufammenhang mit ben beutich-polniichen Begiebungen. Die Regelung ber Ditfeitungöfrage befindet fich auf guter Babn, dagegen ift nicht gu erwarten, daß die Ribeinlandfrage entsprechend Artifel 431 bes Berfailler Bertrages gur Erörterung tommen wird."

3m foglaliftifchen Organ "Le Bopulaire" wird bie fran-Bie autonome Landesgewalt tritt inabesondere gurud goffiche Regierung icarf fritifiert, weil die öffentliche Erorie-Beaenaber der Diffaurgewalt auf Grund des Ariegoguftan. rung der Beziehungen zwischen Frankreich und Beutichland and bie gudem in verfaffungewihriger Beije in die Buftandig. Poincare die Locarnopolitif und die in Thoiry entworfene letten der memellandifcen Autonomie übergreift. Der vom Beripeftive weiter verfolgt und wie es fich die Fortfebung Statut geforderte Finangausgleich ift die notwendige Grund- Der deutsch-frangonichen Annaberungsbestrebungen porftellt. lage biefer Autonomie. Diefer Anogleich ift noch nicht feste "Le Populaire" wirft die Frage auf, weshalb die Berhandlun-Bellett und daber ift die Autonomie auch in diefer Sinfict bes gen fiber die Ranmung des Abeinlandes ausgefest werden Die fulfurelle Autonomie, die in den Gingangsworten und fahrt fort: "Die Fortbauer ber Befehung jum großen des Statuts als 3med der autonomen Berfoffung feierlichft Bergungen der frangofifchen Nationaliften und jum poli-fantlioniert ift, wird umfomehr verlett, je mehr fich die Ber- tifchen Angen der Deutschnationalen, fc a det den Beziehun-

England und Alegnpten

Bon Dr. Artaides Abeghian

Die Spannung englifd-aguptifcher Begiebungen im alls gemeinen und die Frage der Stellung des Sirbars im befonderen, die der Auftof jum gegenwärtigen Streit ift, batieren nicht erft von beute. Diefer Streit besteht icon feit ber Unabhangigfeiteerflarung Megnptens 1923 und führt auch von Beit gu Beit gu heftigen Museinanderfehnngen swifden ben beiben ganbern. Bor 25 Jahren erreichte die englifch-agoptifche Spannung ihren Sobepunft, ale nämlich im Rovember 1924 der bergeitige Strbar und ber Ge-Generalgouverneur von Gudan Sir Bee Gtad von agup. tifchen Terroriften in Rairo ermordet murbe. Das Attentat batte einen politifchen hintergrund und bezwedte Schwächung der britifchen Stellung in Megnpten. Die Mordiat batte aber eine entgegengelette Birtung: auf bas erfolgte icharfe Illita matum Londons mußte nämlich die Regierung des äguptifchen Rationaliftenführer Bagblul Paichas abbanten und bem gemäßigteren Bimar Pajda Blat maden. Gelbftverftanblich murbe Megupten noch gezwungen, ben hinterbliebenen des Girdare eine bobe Enticadigungefumme gu gablen und außerdem die Tater mit dem Tobe gu bestrafen. Geits bem waren gwar die ägnptifch-englischen Begtebungen in ein berhältnismäßig rubiges Gabrwaffer gefommen, auch bie Degierung Bimar Baichas, fowie die jesige Carmat Dafchas find immer befrebt gewesen, die politifcen Forderungen ihres Candes auf friedlichem Bege und durch Berhandlungen mit London ftufenweife gu verwirflichen; fie baben aber nichts wesentliches erreichen fonnen. Much baben die aguptischen Mationalifien unter Gubrung Bagblul Baichas, die nach wie por im Lande und im Barlament in überwiegender Debrbeit find, eine gemäßigtere Tattit befolgt und fich damit begniigt, daß fie nur wenige ibrer Mitglieder ins Rabinett ichidien. Bagblul Baicha felbft aber, ber beute ein greifer Mann ift, bat ale Braffbent bee Barlamente ber affiven Politif bes Landes ferngestanden, wenn and fein Ginflus nach wie vor unvertennbar ift. Die Bestrebungen ber Sagh-Inliften fomobil ale auch aller Regopter ausnahmslos geben nun dabin, ihr Land nicht nur formell, fonbern auch fattifc von England unabbangia gu machen.

Borin besteht unn bas Befen bes anpptifchenglifden Etrete tes? Im Laufe des 19. Jahrhunderts ftand Megnpten befanntlich einschließlich bes Gubans gwar formell unter ber Souve. ranitat ber Turfei, auch gablte es ibr einen fleinen Tribut, es war aber in Birflichfeit ein unabhangiges Land. Spater geriet Megupten unter englifch-frangofifchen Ginfluß und mußte verichiebenartige Conderrechte ber Fremben anertennen. 1882 benutten die Englander ben aguptifchen Aufftand Arabi Bafcas gum Bormand und befesten das Land, indem fie allmählich die Frangolen von bort verdrängten. Gin Jahr fpater nahm England ben Aufftand bes Dafi bi gum meiteren Bormand, um ben Guban von Megup. ten abgutrennen. Mis nun 1898 Ritchener mit aguptifden Eruppen ben Guban wieder erobert batte, murbe biefes Land nicht mehr an Reappien angegliebert, fondern gum en glifchanptifden gronbomintum gemacht. 1924 mußten bie Megopter ben Guban raumen. 1904 fatte Franfreich bas faltifde Proteftorat Englande über Megupten anerfannt und dafür freie Sand in Marotto betommen. Ende 1918 murde das offigielle Protettorat Englands aber Meanuten proflamiert, bas jedoch icon 192 Folge ber unermublichen Rampfe aguptifder Batrioten unter Gubrung Jagbluls, ber ingwifden nach Malta verbannt geweien war, und als Folge englisch-aguptifcher Berhandlungen aufgehoben murbe. 15. Mars 1923 murbe Megupten englifcherfeite ale unabhängiger und fouveraner Staat aus erfannt. Bei ben agnptifchenglifchen Berbandlungen batte ber bergeitige Oberfommiffar Lord Allenby eine fübrenbe Rolle gefpielt. Der frühere Abediv Abbas Silmt mar nun abgefest und fein Ontel Fund jum Ronig Megaptens, nicht aber des Guban, proflamiert worden.

England batte jedoch feine Buftimmung in ber Frage ber Unabhangigfeit Meguptens mit folgenden Einforan. fungen bedingt, die fie faftifch nur gu einer icheinbaren

1. englifde Garnifonen follten in Megupten erhalten bleiben. 2. Der Guban blieb nach wie vor englisch-aguptifches

Kondominium, 3. Der Gnes-Ranal follte meiter unter bem ande folieglichen Schut Englands bleiben,

4. Der Schut ber Gremben und ber nationalen Min.

5. Englifche Ratgeber in Finang- und Gerichtsange.

Außerbem hatte die englische Regierung eine Rote an die Machte gerichtet, worin jede frembe Einmifdung in feindlich ertlärt murde. Megupten durfe feinen Bertrag mit irgend einem Staate ichließen, ber als gegen englifche Intereffen gerichtet betrachtet werden tonnte. Sugleich batte England "freiwillig" die Berpflichtung übernommen, Megupten gegen alle Angriffe von außen au ichuten.

Es war alfo von vorneherein flar, daß eine folde "Unabhangigfeit" feinebfalls bie bergen ber aguptifchen Batrioten gufieden ftellen fonnte. In der Tat beging das aguptifche Bolf ben Tag ber Berffindung der eigenen "Unabhängigten", veranstaltete Proteftfundgebungen und verlangte bie Freilaf-

Poincaré in der Minderheit

Die Borlage über die Bergebung des Bundbola he appole an die ichwedijche Gefellicaft Svensta ift von aufhob. ber Lammer mit 281 gegen 243 Stimmen abgelebnt mor-Das Monopol verbleibt fomit bem Staat. Gine Erflafanninabe ber Abftimmung erffarte Poincaré: "Ich hoffe nur, ble Bertranensfrage nicht gestellt, fodaß eine Rabi-Bogen bie Bergebung bes Monopols an eine Privatgefellicaft

In Abgeordnetenkreifen außert man die Anficht, daß die Beglerung nicht mehr gang fest im Sattel fige. In ber Frage bes Bolltarifs hatte die Regierung übrigens icon eine fleine Schlappe erlitten, ba die Rommiffion beschloß, in dritter Linie Biefergejen und erft nachher bie Tarifvorlage auf bie Cagedorduning au feben, was Botanowsti in belle But verkole. Erft bann foll die Bablreform gur Beratung fommen mittlerweile auch die heeresvorlage erledigt werden.

Bertundung des Abstimmungsrefultates, das die Riederlagenehmen.

ber Regierung beffegelte, verließ Boincare in großer Mufregung den Caal. Die übrigen Minifter folgten, mabrend ber Rammerprafident inmitten allgemeiner Unruhe die Sigung

Am Radmittag wurde in ber Rammer bie Rommuniftendebatte fortgefest. Der Juftisminifter Barthon Poincarés blieb offensichtlich ohne Wirfung. Rach Be- bielt eine Rede, die offenbar bagu bestimmt war, den unbolt biefenigen, die heute die Borlage abgelehnt haben, es nicht denen antifommuniftischen Reben bes Innenministere Gargunftigen Einbrud wieder wett gu machen, ben bie verichie-Tages ju bereuen haben werden." Die Regierung hatte raut in ber Rammer erwect hatten. Schließlich wurden drei berheiten Aeguptens blieb ein Borrecht Aeguptens. Tagesordnungen eingebracht, eine fogialiftifche von Leon Bitterife trop der Riederlage Poincarés nicht eintritt. Blum, die die Berfolgung der Kommuniften misbilligt, eine legenheiten sollten ihr Amt bei der ägyptischen Regierung beine fatte schon am Donnerstag erflärt, er tonne die radicale, die sie unter gewissen Vorlengen Vorlengen Borbehalten billigt, und eine weiter ausüben. bertrauensfrage nicht ftellen, weil drei seiner Mitarbeiter nationaliftische, die fie in vollem Umfange anerkennt. Polincaré erflärte, daß die Regierung die radifale Borlage gutbeiße und barauf bezuglich die Bertrauensfrage ftelle. In der Die inneren aguptifchen Angelegenheiten ale england. Abstimmung wurde die Tagesordnung Leon Blums mit 350 gegen 155 Stimmen abgelehnt, dagegen die raditale Tagesordnung mit 370 gegen 148 Stimmen angenommen. Darauf vertagte fich die Rammer.

Newport-Paris Newport

Der Mordpolflieger Burd beabfichtigt, in einigen Tagen Boincare mar in der Sigung wieder außerordent. mit einer Folfermaichine nach Baris gu fliegen und bereits Boincare war in der Sigung wieder außerordent. mit einer Fottermaigine nach Paris gu fliegen und vereits Boit ven Eigen Der Staaten es desbalb begliichwünschien, in wervos. Er hatte eine giemlich icharfe Auseinander- nach 12frundigem Aufenthalt in Paris ben Rudflug an- als die fremden Staaten es desbalb begliichwünschien, in thung mit dem fogialiftifden Abgeordneten Moutet. Rach gutreten. Er will noch swet Begleiter auf seinem Bege mit- nationaler Trauer. Die Schulen ftreiften, die Jugend

Bubrers ber nationalen Bewegung, das, ber bamals noch in ber Berbaunung weilte. beruhigten fich die Gemitter etwas. Die englische Regterung veruhigten sich die Gemitter etwas. Die englische Regterung be willigte die Freilass una Jaghluls, der nach seiner Rücklehr von dem König Hnad mit der Renktidung der Regterung beauftragt wurde. Lange bemühre sich Zaghlul umions, die wirtliche Unabhängigseit seines Landes zu erreichen. Zu diesem Iwecke war er auch in London, als Wacdonald Gremier war. Aber auch der Hührer der Arbeiterpartei machte ihm feine Zugekändnisse. In der ägnptischen Frage sind eben alle englischen Varteien einig. Es sam also seinen Swelfel unterliegn, daß England nach wie vor Megapten als eine seiner Kolon is en betrachtet. Seitdem Neauvien unter die englische Serrichaft ackommen ist.

Ceitbem Megnpten unter Die englische Berrichaft gefommen ift wird nämlich sein Birtichaftole ben ausichließlich nach ben Interessen und dem Bedarf der englischen Tertilindustrie entwickelt. Der größte Teil des bebanten Bodens (im gangen nur 33 000 afm., aber schon 15 Mil. Einwohner) in Aegypren ist für die Kultur der Baum volle bestimmt, die eben die engliichen Indufiriellen brauchen. Auch wird die dauptifche Robbaumwolle größtenteils nach England erportiert. Beute nimmt Megupten bie britte Stelle ber Beltprodufffon ber

Baumwolle ein, Auch die Frage des Suegfanals ift in englich-agyp-tifden Beziehungen von gröbter Bedentung; er ift ja der Dauptnerv der britifchen Beltwirtschaft und Beltpolitif. Deswegen ist es vom englischen Standpunft aus sehr begreiflich, daß England den Suezfanal ober den Künstlichen Bosposuns", diesen Hauptverbindungsweg zwischen bem Metropol verfehr des Suezfanals und zwar mit Aweidriffel der Genand den Kolonien, auch weiter unter seinem Schup behalten und den Kolonien, auch weiter unter seinem Schut behalten will. Sowohl an Jahl der Schiffe als auch an dem Gewicht der Tonnage lieht England an erster Stelle in dem Schiffs-samtzahl. Sowohl die wirtschaftliche als auch die politische Bedeutung des Kanals für England das fich nach dem Kriege noch erhöhl. Reue Böller und neue Länder sind zu seiterm unter das dritische Jepter gebracht worden. Deswegen wurde auch seinerzeit der Borschlag Laghlul Palchas in London, den er Macdonald machte, den Schut des Suezfanals dem Rollerbund au übertrogen, wine weiteres aurückgewiesen, Richt weniger von Belang if die Sud an frage. Negyveten will blese Gebiet des oberen Ril als einen unlösdaren Zeit seines Lande, das viel größer (2650 500 Cuadratfilometer) als Megupten ist, aber nicht einmal 6 Mill. Einwohner

meter) als Megupten ift, aber nicht einmal 6 Mill. Einmohner bat liegt an dem oberen Rit und ift auch gerade desmegen eng mit Meanpten verbinden. Wer den Sudan beberricht, bat auch das politische Schickal Megaptens in seinen Sanden.

Streit ift es atfo, ber auch ben Grund bes beutigen Ronfliftes bildet. Unmöglich wird Engin der Grage des Gueglanals aufgeben. Friffer ober fpater wird es aber in einigen anderen Fragen: ber ber Kapitu-lationen, militarifder Bejehung ufw. nachgeben maffen. Schon bente incht die britifche Orientpolitif ihre mit ber Zeit in Negupten geschmächten Boftitonen durch andere an erfeben.

Die Dzeanflieger in Berlin

Empfang ber Dzeanflieger burch bie Stadt Berlin

Im Berliner Rathaus fand am Freitag mittag der offi-sielle felerliche Empfang der Obeanflieger burch die Stadt Berlin ftatt. Die Flieger murden auf ihrer Jahrt jum Ratband auf der ganzen Sirede wiedernm von der Bevölferung begestert begrüßt. Bor dem Porial des Raihauses wurden sie von Vertretern des Magistrats empfangen und in den großen Feltaft geleitet. Oberbürgermeister Boeß hieh die belden Amerikaner im Ramen des Magistrats willfommen. Er brachte aum Ausdruck, daß nicht nur die lichdischen Behörden, sondern die gesamte Einwohnerschaft Berlins mit reger Anteilnahme dem rühnen Unternehmen des Ozeansluges gesolgt seit, und daß es echte Begeisterung gewesen iet, die sie im Munteilnahme dem enhen Uniernehmen des Dacansinges gesolgt sei, und daß es echte Begeisterung gewesen sei, die sich im Flug-baien Tempelhof dei ihrem Eintressen gewesen habe. Dann überreichte der Oderbürgermeister sowohl Chamberlin und Levine als auch dem amerikanischen Botschafter die große Ebren plakette der Stadt Berlin und wies besonders auf deren Inschrift hin: "Für ehrenvolle Berdienke". Weiter teilte er mit, daß der Magistrat au Ehren der Flieger und aur dauernden Erinnerung an ihre Lat eine Etrage in der Näbe des Alushofens "Columbia-Treke vennen werde.

des Flughofens Columbia-Straße nennen werbe. Chamberlin und der amerikanische Butschafter dankten berglich für die ihnen und ihrem Baterlande erwiesenen Ehrungen. Ein Gestbankett, das die Stadt den Fliegern gab, bildete ben Abschlich des felerlichen Empfanged.

Im ameritanifden Rlub

3m Botel Ablon fand am Greitag der nom Berliner Am Dotel Kolon fand am freitag der nom Berliner Amerikanischen Klub veranstaltete große Fest abend au Ebren der beiden Dgeanslieger fiait. Der amerikanische Botischafter Sburman bielt eine längere Rede, in der er unochmald den Dank Amerikas für die Aufnahme der beiden amerikanischen Flieger aussprach. Dann kan der Botischafter auf die auten Besiehungen zu iprechen, die awischen Deutschland und Amerika berrichen und sprach die Soffnung ans, daß der Geist non Locarno, der an die Stelle des Krieges die Berftanbigung feben wolle, neuen Impuld burch bielen Fing erhalten habe. Sourman trant auf das dentiche Bolf und die Kapelle fitimmte die Rationalhymne an, die die Anwesenden ftebend anhörten.

Meichsaußenminister Dr. Strefemann ging in seiner Antwortrede von der Leiftung der Flieger aus, die anfgeslogen sein sie untwortrede von der Leiftung der Flieger aus, die anfgeslogen sein sie untwortrede von der Billen, an ein Liel zu gelangen, die aber nicht gewuht hälten, welches das Siel sein werde. Aehmelich gebe es heute in der Welt allen denen, die für die äusiere Politik eines Landes verantwortlich seine. Sie alle kenntenvilate eines Lanves verantwortich feien. Sie alle fenntenbas Riel, das allein gemeinsam sei, das Ziel der Jusammenarbeit der Bölser, des friedlichen Fortistrites der Menschelt, wühren aber nicht genau, wo nun gerade und mann gerade blese Jiel erreicht würde. Dr. Stresemann dankte dem ame-rikantichen Bolichafter besonders dasür, daß er, der Bertreter einer Macht, die sowohl im Bölkerbund nicht vertreten, als auch an den Locarnoverträgen nicht unmittelber detelliat sei, den Sinn des Ablkerbundes, und der Locarnoverlitt bier eine den Sinn des Bolferbundes und ber Locarnopolitif hier an öffentlicher Stelle verftändnisnoll bewertet und unterfrichen habe. Er bat die anwefenden Deutichen, ihr Glas auf das Bobl des amerifanischen Bolfes au leeren.

Beibe Rebner wurden befonders an ben politifch bedent-

Die Massenhinrichtungen in Rußland

Schlechter Gindruck im Ausland

Berlin

Derlin, 11. Junt. (Bon unferem Berliner Baro.) In Berliner biplomatifden Rreifen bat man ben Ginbrud, bab ble Comjetregierung burch ihre überfturaten Magnahmen nicht gerade ihre Stellung verbeffert bat, im Wegenteil ift bie foeben vollagene Maffenhinrichtung angeblicher Rontrerevo-Intionare in hobem Grabe geeignet, Diejenigen Rreife in En g. land guunterftiten, die ben Rampf gegen ben Bolidemismus auf ihre Jahne gefdrieben haben und ben Biberftand berer ju brechen, bie ber offigiellen englifchen Bultitt bibber opponieren und bie Berftellung befferer Begiebungen gur Comjetreglerung wünfchen. Bielleicht wird nach der Rudfehr des Außenkommisiars Tichtischerin in Mostan ein rubigerer Rurd eingeschlagen werben, wie man nach bem wenigen, mas aber bie Baben-Babener Befprechung an bie Deffentlichteit gebrungen ift, annehmen mochte. Ticitiderin balt fich noch etwa 8 Tage in Berlin auf. Er wird, wie mir fibren, die Beit besonders gu Beratungen mit Birticaftsführern benuben.

England

& London, 11. Junt. (Bon unferem Conboner Berfreter.) Die blutige Antwort ber Comjetregierung auf den Barichauer Diplomatenmord bat in England belle Emporung bervorgerufen. Obwohl bie verantwortlichen Stellen offenbar einen möftigen Drud auf die Beitungen ausgelibt baben, tommt boch bie Erregung in ben heutigen Leitartifeln ber ge- flatte, ber Morber werbe auf feinen Gall burch bie pointing. Die "Times" fchreibi: "Die Beforben anogeliefert werben. Er fügle bingu, bie Gefeb. einzig mögliche Erflarung für die jungfte Brutalitat ber Tideta ift die, daß die Comjetregierung durch inneren Swie- terfudung teilaunehmen. Anf Grund biefer Be fpalt und außere Rückschlage fo fcmach ift, daß fie in einen Sultand ber Bantt verfallen ift, in bem fie überall Gefpenfter fieht und tobfüchtig in die fie umgebende Ginfternis fineinichlagt. In Rugland wie überall ift bas Angitgefühl Die Burgel aller Graufamfeit. Die finnlofe Rache an ungludlimen Soldaten, die fett Monaten ofine Berbor in Gefang. niffen faßen, tann natürlich nichts anderes erzeugen, als ben Etel aller givilifierten Bolter. Durch folche Methoben ift bie febwindenbe Erinnerung an Benind Macht und Antorität nicht wieber au beleben."

Auch ber "Daily Telegraph" fpricht von einer Banit ale Grund der Monarchiftenfinrichtungen und weift bann barauf. bin, daß in Rufland felber ber Widerftand gegen ben bolichewiftifden Defpotismus in letter Beit immer frarter geworben fet und bas Comjetregime mehr als je bebrofe. Die Bieber, ift ber Rriegen ftanb verhängt worben.

auferstehung des roten Terrors fet daber ein Alt verzweifeltet. Selbstverteidigung.

Die liberale Breffe fpricht ebenfalls offen ihren Mb iden por ben ungefehlichen Reihoben aus, mit benen fich ber Sowjetpolitit gu retten verfucht, boch merden in verichiebenen Blattern ernfte Betrochtungen barüber angeftellt, wie meit bie fürsliche politifche Aftion ber englifchen Regierung bass bei getragen babe, bie Ruffen gur Bergweiflung gu treiben. Co erinnert Spender in ber liberalen "Bestminfter Gagette an Chamberlains Barlamenterede im Juni vorigen Jahres, in ber der Außenminifter fich heftig gegen bas Berlangen nad einem Brud mit Ruftland wandte. Der Abbruch ber Begiebungen, erffarte Chamberlain bamals, wurde in feinen Answirfungen bie Unficherheit vermehren und die Unitabilie tat der europäischen Berbaltniffe verschlimmern, die an be-feitigen gerade unfere Bflicht ift." Spender ertlart, es fel jedt genau die Lage eingetreten, die Chamberlain in der gitierten Rede vorand gelagt habe. Die tommende Tagung des Baffet. bunderates muffe, um follmmere Auswirfungen ber politiichen Arife ju verhindern, unbedingt eine gemeinsame bel tung ber europäischen Machte, gum mindeften ber Untergelde ner ber Locarn-ertrage, gegenüber Rugland herbeifubren.

Das Verfahren gegen Kowerda

v Baris, 11. Juni. (Bon unf. Barifer Bertreter.) Det polnische Angenminifter Zalefff wurde gestern bei feiner Anfunft in Paris um einige Reugerungen über die Salenn Polens gegenüber dem Morder Bojfoms erfucht. Baleft et gebung in Polen gebe ber Bivilpartei bas Recht, an ber II me frimmung tounte ein Abvotat ber Comjetboticaft voer ber Bamilie Bojtom dem Unterfudungerichter beigegeben met

Berfchlimmerung der Lage in Weißrufland

Die Lage in Beigrußland hat fich immer mehr verfchieft Die weifruffifde Gebeimorganisation "Brnbericatt ber ruft ichen Bahrbeit" entwidelt eine verftartte Tärigfeit. Co mit eine Reihe nener Attentate gemelbet. Bel Gomel murbe ein Attentat auf einen Gifenbahnang perilbt, bei ben brei bobe Cowjetbeamte getitet wurden und 15 andere gle Geifeln mitgenommen wurden. Die Stimmung auf bes flachen Lande in Rieftenbland in Die Stimmung auf flachen Lande in Beifrenfland ift außerft erregt. Heber Minf

Die Sommertagung des Reichstags

Gin Strang nener Gefege

Derlin, 11. Juni. (Bon unserem Berliner Büro.) Roch immer ist es nicht abguleben, wie lange der Reich & fag bis zur Sommerpause ausammenbleiden wird. In parlamentarischen Kreisen besteht, soweit wir unterrichtet sind, inarfe Relgung, am 2. Juli, wie ursprünglich vorgeschen war, in die Ferien zu gehen. Gegen diese Absücht macht fich aber im Reichotag Biderke geschgederischer Ausgaben noch vor den Ferien ersedigt zu sehen und wird, wie verlantet, an den Aelteitenrat des Reichstages mit der Bitte herantreten, bei der Festienung des Arbeitsprogramms auf diese Wünsche Kücksicht zu nehmen. Sollte das der Fall sein, so wäre mit einer Verfagung von früheßens Witte Juli kann zu rechnen. Die Regierung legt besonderen Wert daraus, das auf ieden Kall noch die erke Lesung der Etrafre disresorm den dein des Solltarises, der Ende Juli abkanft, berbeigesücht werden. Der "Borwärts" wirft schon heute der Vegierung vor, daß sie in der Zollfrage und in der Dandelspolitif die Vorlagen dem Reichstag offendar so spat wie möglich unterstreiten will, um sie von einem kampinüden Parlament in aller Eise durchpeisschen zu lassen. Auch das Arbeits-losen verlicher werden, damit der Beichsetat vom 1. Oktober ab von den Lasten der Erwerbslosenskischen wird merden fann. Wie schon die bläherigen Andschußberatungen erwielen haben, gestaltet sied die Behandlung des Geses außerordentisch schon, gestaltet sied die Behandlung des Geses außerordentisch schon die bläherigen Andschußberatungen erwielen haben, gestaltet sied die Behandlung des Geses außerordentisch schon der sehnungen au erwarten haben. Berlin, 11. Junt. (Bon unferem Berliner Buro.) Roci auch im Bienum wird man noch langwierige Auseinanderfebungen gu erwarten haben.

Roch trüber find bie Ausfichten bes Stenerverein. fachungsgesches. Befanntlich find die Bedenfen der Lander noch feineswegs überwunden. Auch im Kabineit selbst ivllen noch Meinungsdifferenzen berrichen. Es tann also noch Wochen dauern, ehe das Geses verhandlungsreif für das Pienum ift. Die größten hindernifie aber bildet das Reichsich ulgeses, von dem es überhaupt fraglich ift, ob es noch in die la e je v. non dem ed überhaupt fraglich ist, ob es noch in diesem Zagungsabschichnit zur Beratung kommt. Der nene Entwurf hat dem Kabinett noch nicht vorgelegen, Ministerialrat Löffler, der kirzlich als Sachberater in das Reichstinvenministerium berusen worden ist, soll mie das "Berliner Zageblait" behauptet, gewisser liberaler Anschauungen verdächtig und daher dem Jenismen und den Denischnationalen nicht genehm sein. Um deren Einwänden Rechnung zu tragen, sei angeblich deabschicht, noch einen weiteren Sachverständigen zur Mitardeit am Reichsschulgesch zu berusen, der nor allem den Win fich en des Bentrum sentsprich, der nor allem den Würfliche den des Bentrum sentsprich. verlautet, ift Dr. Löffler dabei, auf Grund der verschiebenen Entwürfe, die aus früherer Zeit ftammen, eine Art Dentlichteit zusammenzufellen, die in der nächsten Woche dem interfraktionellen Aussichnft unterbreitet werden soll. So wie die Dinge liegen, könnte der Enimurf frühestens Ansang Juli dem Acicholag augeleitet werden. Die Regierung würde sich naturgemäß mit der Erledigung der ersten Leiung begungen. Die Ausschaftberatungen wurden im Spätserbst beginen.

Der Ronflitt auf dem Baltan

Rach einer Melbung ber "Breme" bat bie albanifche Realerung ihren Gefandten in Belgrad angewiefen fort feine Palle gu forbern und Belgrad an verlatien. Der Gefandte ertfante Der Gefandte erffarte, er werbe, wenn feine Regierung nachgebe, den diplomatifchen Dienft verlaffen. In ber ab bernfung Jena Bens werden bie jugoflavifden Konfalatagenten beute ben Auftrag erhalten, nach Belgrad gurid. aufebren.

Deutsche in Subwest-Afrika

Deutsche in Chewest-Afrika

§ Lodon, 10. Juni. (Bon unserem Condoner Bertreier)
Die "Times" widmet den Berhältnissen in der frühere deutschen Kolonie Sudwest. Afrisa einen Leitartisel über die Beumrubigung welter Kreise in Südafrika über die den siese Beumrubigungen mehrsach aurückgewiesen und erflärt, diese Beumrubigungen mehrsach aurückgewiesen und erflärt, daß die neuen deutschen Ansiedler, deren Borzüge als Kolo-daß die neuen deutschen Ansiedler, deren Borzüge als Kolo-nisten anherordentlich groß seien, keineswegs die ans der südafrikanischen Union kommenden Ansiedler an Babl über ressen würden. Eine in Windhut gesapte Entschliehund die die Inrückgabe des Landes an Deutschland sei vollig umgein-deneral Herbog sei serner der Ansicht, das schließlich eine werleibung Südweltafrikas in die Südafrikanische eine werleibung Südweltafrikas in die Südafrikanische Union mit eine vereinigte Kontrolle der Gisenbahnen und Jölle kommen eine vereinigte Rontrolle ber Gifenbahnen und Bolle fommen

Eine neue Kanaldurchquerung

Diesmal ein Ticheche

Freitag in ber Rabe pon Calaid ben Ranal burgichwomm und zwar erreichte er Dover in 18% Stunden.

Dasu gibt das tichechische Presedure noch solgendes be-faunt: Um Worgen des D. Juni unternahmen zwei tichche slovafische Sosoi-Vitglieder, begleitet von einem Schiss aus Calais, den Bersuch, den Kanal zwischen Bisson del Calais und Dover zu durchqueren. Während der eine Schwissen-nach sechs Stunden ausgab, tras der andere namens Wesen bei aus Space in nach 18 Stunden 45 Ninnten 7 Setunden ben Dover ein bet eils den im presentenen Andere unselben in Dover ein, bat also den im vergangenen Jahre aufgestellten Reford des Franzofen Alliefe um 35 Minuten gedricht. Beford des Franzofen Alliefe um 35 Minuten gedricht. Spacet hat dadurch einen vom Gefundheitsministerlum und den Sofolverbanden ausgeseiten Preis von 20 000 Aronen pronnen. Spacet erflärte Arellemetrater donnen. Spacet erflärte Breffevertretern, er fet 28 Jahre alt und betreibe ben Schwimmfport feit feinem 6. Bebendialet. Er habe vor seiner Uebergurung niemals im offenen Geegenschwommen. Dienstag sei er in Calais eingetrossen, sabe nur zwei Stunden trainiert und am Donnerstag nachmitten 3 Uhr sei er zur Uebergurung des Kanals ins Basse gegangen. Er beabsichtige, fich demnächt in die Bereinisten Staten zu begeben, um sich an den großen amerikanischen Schwimmweitbewerben an beteiligen, besonders an der Uebes guerung des Kanals in Californien.

Nachtrag zum lokalen Zeil

Unfall mit Tobesfolge

Manuheim, 11. Juni. Ein 64 Jahre alter verheiratett Dandler aus Mühlburg, wohnhoft in Rheinau, bai sich gekern nachmittag awischen 8 und 4 Uhr mit einem auberen Arbeitslosen auf einen, von einem Bulldoga gezogenen Kiedwagen gescht, um auf diese Weise von Nedaru nach Mheinau zu sahren. Beim Eindiegen des Fahrzeuges in die Kiedgrube wollte der Mann vom Wagen abspringen und fam dabei zu Fall. Ein Rad ging ihm über den Kopfund batte den sofortigen Zod berbeigesührt. Ein Berschulden Oritter durfte nicht vorliegen. ichulben Dritter burfte nicht porliegen.

- Bien, 11. Junt. Swifden ber Berficherungsgefellicali Anglo-Danubian-Cloud und bem Ingenteur Maret is ein Bergleich abgeichloffen worden. Maret erhält von ber Berficherungsgefellichaft die Summe von 250 000 Schilling for fort aus bezahlt flott ber Tunnen von 250 000 Schilling for De Pinedo zum Weiterstug aufgestiegen
— Berlin, 11. Juni. Reichspräsident von Sindenburg Bergleich absterflichen worden. Waret erhält von wird der aubaltischen Reglerung in Design einen Besuch absterschaft die Summe von 250 000 Schilling so versche im Weere aufgestiegen, wo er seine Notlandung auf die Sielle im Weere aufgestiegen, wo er seine Notlandung auf die Sielle im Weere aufgestiegen, wo er seine Notlandung auf die Being die von ihm eine Being die von ihm eine Berng die von ihm die Berng die berng die Berng die von ihm die Berng die von ihm die Berng die von ihm die Berng die berng die von ihm die Berng die von ihm die Berng die von ihm die Berng die berng die von ihm die Berng die von ih

Städtische Nachrichten

Aus der Stadtratsfikung vom 9. Juni

An bem Bantett gur Geler bes 700 jabrigen Befte. bens ber ebe maligen Gemeinde Rafertal wird eine Certretung bes Stabtrats feilnehmen.

Ansstellung 1929

Der gwifden ber Ctabt und Profeffor B. Bonab . Stuttintrung der brei Dauerbauten für die Ausftellung 1929 BuidileBende Wertrag mird gutgebeißen.

Eine Strafenbahnlinie um ben Friedrichaplag

Bur bie bei einer evil. Erweiterung bes Empfangogebaubed Danpibahusjosed erforderitde Renanordnung ber Siraben bahngleise anf dem Bahnbofplat berden ani 000 Btt. verdebalitich ber Zustimmung des Bürstansichusses bewilligt. — Im Anschluß an die Straßenbahn. Melle im Raiferrivg und Friedrichering foll eine Strafen . babnfinie um ben Griebricheplan und burd bie Ranna . In lage erfiellt werben. Der Bon ber Linte bith \$45,000 Mt. erfordern. Buftimmung bes Burgeraus. fonles bleibt vorbehalten.

Bur Erhöhung ber Beirleboficherheit und gur Beichlenniang bes Bertebre benbfichtigt bie Rheinhaarbibahn-Wefellfeit ben Bau eines zweiten Gleifes zwifden faersheim und Bab Darfbeim. Die Stadt Mannein erflärt fich grundichlich bereit, gur teilweifen Dedung ber Roften weitere 125 000 Dit. Gesellschaftsanteile ber Rheinharbibahn.Gefellicaft m. b. D. gu übernehmen.

Bom Planetarinm

für die Borberatung ber bas Planetarium betrefleiben Angelegenheiten wirb ein beratenber Musichun gemäß IM B. D. gebilbet.

Berabiegung der Gintrittspreife im Rationaltheater

Die Borlage an ben Bargerausichus fiber bie Berab. lehung ber Eintritispreise für Tagestarien und Mieten in den Parterre-Logen und im 1 Rang bes Rationaltheaters wurde in der Bür-*Ein tiblicer tand.

*Ein t Boren maren. Der Stabtrat beidließt in eigener Suftandigfelt bie vorgefebene Ermäßigung vom nächften Spieljahr ab bruechte einmal verfuch 8 weife einzuführen.

Die lette Borftellung bes Rattonaltheaters in ber laufenben Spielgeit findet am 11. In I i ftatt; bie erfte Borftellung der Spielgelt 1927/28 ift auf Conntag, ben 4. Coptember feft-

Mannheimer Abend

"Grun Gott, ihr Bent, bei und bebeem, Do feht euch bin, macht's eind bequem, Unn öffent ener Berg unn 's Ohr For Mann'mer Frohfinn unn Sumort"

For Main'mer Frohinn uhn Samori die Devile sein für den am 19. Juni im Nibelungensaal linilindenden "Mannbeimer Abend" des Bereins Babtiche Seimat". Dir nennen für heute nur die kamen: Elise de Lant und Sugo Volfin mit Dialestschiefen von Unger, Walded, Brechter, Frank, Weber, Bieser Gindkein u. a. das Landbäußer-Onarteit mit Vidlaer Lieden, die Singlich ie der Mannbeimer Bolfsich ule, die Chore des Lehrergesangvereins und der Lieders, die Chore des Lehrergesangvereins und der Liederstafel und die schmissige Musie der Kapelle ber Ltebertafel und bie ichmiffige Mufit der Rapelle

Wannbeimer Sumor, Frohfinn und Gemat werden, der da-bandeimer Sumor, Frohfinn und Gemat werden, der da-ione sine gewisse Originalität haben wird, dat falt aus-ichtlichtlich Mannheimer Mundortler und Komponisten zu Dort kommen werden. Also bitte im Kolender netieren: junit: Mannheimer Abend". Kein Mannheimer darf irtien, wenn in einer Kundgebung größen Siils für Mann-dimer Tradition und Eigenart die Giffe der Fränklich-palzischen Boche erfahren sollen, wie fiart gerade in Mann-selm Tinn und Liebe für die Baierstadt ausgebildet sind,

Aenderungen der badifchen Amtobezeichnungen

Das Badische Staatsministerium bat folgende Aenderung der badische Amisdezeichnungen beichsolichen Amisdezeichnungen beichsolien und versägt: die dikherigen Amisdezeichnungen beichsolien und versägt: die dikherigen Amisdezeichnungen Bachtmeister dern. Oderwachtmeister, die Oderforstwarte Förster, die Straßenmeister Straßendaumeister und die Dammeister Basserdaumeister, die Oderbammeister Basserdsbungeleber, die Gerichtsvollzieder Odergerichtsvollzieder, die Hauptlebrer an Straßendaumeister Odergerichtsvollzieder, die Hauptlebrer an Straßengsanstalten Ankalikoberlebrer, die Gesomster Odergerichtsvollzieder, die Gesomster Odergerichtsvollzieder, die Banptlebrer an Straßengsanstalten Ankalikoberlebrer, die Gesomster Odergeometer, die Baaldsaudlmeister der Gendarmerie Gendarmerieoberinsvestoren. In Gruppe 10 wird die Ratsbeseichnung weiter durchgesicht und zwar werden die Antalialisätzte Derfarmungsdauräte, die Oderforster Korkräte, die Antalialisätzte Derfarmungsdauräte, die Poerforster Korkräte, die Antalialisätzte Derfarmungsdauräte, die Korkräte Gerinarnate, die Gewerbeamtmänner Gewerberäte und die Konkräte die Gewerbeamtmänner Gewerberäte und die Zoulinspesionen für Vollzund vorlisten und Kortstläumgsfäulen Schulräte für Bolfs- und Kortstläumgsfäulen Ankaltsoberänzie Redlainaliräte, die Kortstate, die Kortstate die Gestanan und Kortstate und Katt Therforen der Landsbäurat, diet Antalikater Deerforktat, katt Antalikaderen Wedlainalirat, katt Notarialsdirekter Oderfauler und Katt Antalikaderen der Landsbäuraten Bereichnung Geoderen der im Katt Kortstate und Katt Sirektoren der Landsbäuraten Bürgestüffen der ausgerplanmäßten des einfachen und mittleren Jusisdiranten katt die Ankarpten und die Bezeichnung Bürgestüffen geöndert.

* Reine Berlegung ber Ingenientschule. And Weinbeim wird und geschrieben: In der lehten hiefigen Stadtratestung wurde u. a. die Frage der Sierberverlegung der Mannbeimer Ingenieurichule eingehend besprochen. Der Stadtrat fam zu dem Ergebnis, das wegen Mangels an Unterkunftsräumlichkeit die Gerverlegung nicht ftattfinben fann.

Beranftaltungen

* Manubelmer Kfinstleriheater. Die erfolgreiche Schwantoperette in 3 Atten "Die Königin der Racht" die unter Lachfürmen abendlich in Szene geht, gelangt nur noch bis Mittwoch, 15. Junt, zur Aufführung; morgen Sonntag geht die Operette als Fremden-Rachmittagsverstellung und um 31/2 Uhr nachmittags in der Fremterenbesehung in Szene. Nah. flebe Angeige.

* Lieferwagenkorfs. Der Lieferwagen- und Met-lame wagenkorfs, der am Sonniag, 19. Juni, vormit-toas inly ihr, vom Gerband Denticher Reklamesachleute c. B. Mannbeim, veranstaltet wird, hat solgende Zugrichtung: Auf-gellung Augusta-Anlage (Ansfahrt durch Sedenbeimerkrahe), Kolengarten, Wasserturm, Varlüstel, Kunittrahe, Jeughand-plat, Planten preise, Paradeviat, Kedarbrücke, Friedricks-ring, Kaiserring, Bismarcstraße, Lindenbosübersübenna, Lin-denhosplat, Weerseldkraße, Emil Hedelstraße (Ausschung).

* Roce mit Gas. Wir verweifen auf ble Angelge in vor-liegender Ausgabe beir. Schantochen mit ben 3m. pertal. Gasfochapparaten am 13. Juni im Rafino.

Ge wird nach dem Programm zu ichlieken ein Abend voll annbeimer Humber. Frohfinn und Gemüt werden, der das Alle vor einigen Wochen die ersten Straßenphotographen aufländigen Wannbeimer Plundartler und Komponisten an Alle vor einigen Wochen, kand man diese Renerung fraphen aufläuchten, um das Publikum mit den neuen Gehreiten werden. Also ditte im Kalender netieren: Anni: "Mauncheimer Abend". Kein Mannbeimer der Gränkischen, den und Abender Geben Stils für Kanntwer Tradition und Eigenart die Alie der Fränkischen Boche erfabren sollen, wie karf gerade in Manntwer Tradition und Eigenart die Alies der Fränkischen Boche erfabren sollen, wie karf gerade in Manntwer Tradition und Liebe für die Baterstadt ausgebildet sind, das dem Potographieren auf allen Straßen und an einer Plage für das Publikum geworden. Der Potographieren auf allen Straßen und mit polizellicher Genedwigung aufällig st. Jede Pelästigung des Publikums, die sich aus dem Fordern von Ansablung, Ansstellung der Apparaie, sowie Anhalten von Pragit, ist untersagt.

meine Beliebtheit aber vergeffen Gie faft immer, ober viel-

brilbergefommenen binmeg, belegen, fofern fie mit 3brer Jamilie reifen, familiche Genfterplate, Die aberhaupt erreichyantite reign, jamitige Fenterplage, die übergaupt erreigden find. Dagegen ist vom jurisischen Standpunkt aus natürlich nichts zir machen, und auch der Gisenkahnverwaltung filnde kein Mecht zu, Sie zugunften Phrer Mitreisenden zu ermahnen und Ihnen klas zu machen, daß es Diuge gibt, die zwar rechtlich erlaudt, deswegen aber doch nicht "fair" sind.

Der Bug feht fich in Bewegung, fahrt binaus ins Beite, und ein toftlicher Bind, der allen Stadtftaub und alle Stadt-milbigfeit luftig wegblafen mochte, weht durch die Wagen bin, daß die Fenfiervorsange flatternd belfeite ipringen, als wollten fie fagen: "Donnerwetter, ber faundt Alles atmet auf, alles empfindet es wie eine Borahnung der Sommerherrlichtelt, die draußen wartet, da aber ichließen Sie mit einem lategorischen "Es sieht!" den Lenten die Titr oder vielmehr das Fenner por der Rafe au. Sie mogen sonft durch und durch Sportsmann und so abgebärtet sein, wie man fiche nur wünschen tann. — sobald aber in der Eisendahn ein Luftden an Sie oder die Ihrigen kinweht, heibts sosort: "Es gleht!" Willig glauben Sie dann die altelten Ahnenmärchen, die man

Bereinsnachrichten

* Die größte Angestellten-Organisation der Welt. Den Dentschantionale Dandlungdgehilsen-Verband (D.S.V.), dem befanntlich nur mönnlich Angestellte beitreten können, hat im Monat Wai die Mitgliederzahl 800 000 überschritten. Damis ist der D.S.V. nicht nur wie schon seit 20 Jahren der größte kaufmännische Verdand, sondern auch ganz undeftritten die größte Angestelltenorganisation der Welt. Die Aussichten auf die selt den Gründungsjahren bestehende günstige Entwicklung sind nach wie vor gleich gut.

Straftenfperren

Bezirksamt Seidelberg: Durch Sinlegung eines Kana-lifationsftranges in die Landftraße nom Ort Leimen bis zur Gemarkungsgrenze Leimen-Robrbach ift die Landftraße Rr. 1 für den burchgebenden Berkehr bis 27. Juni gesperrt. Die Umleitung des Berkehrs erfolgt über Rohrbach-Kirchheim-Zandhausen-St. Ilgen.

Vandhausen—St. Ilgen.

Pezirksamt Bruchial: Nachstehende Strassenüreden den Amisbesirks Bruchial werden für den gesamten Fundfraße wertehr von morgens 6 bis abende 7 gesperrir 1 kondfraße vertehr von morgens 6 bis abende 7 gesperrir 1 kondfraße vertehr von dennbrüden, vom 13. dis 13. Juni. — 2. Die gleiche Straße, km 10,000 bis 11,950, d. i. swischen Hambrüden und Wiesental von 20. dis 25. Juni. — 3. Areisweg Kr. 6 Biesental—Rirrlach, Gemarkung Wiesenial am 27. und 28. Juni. 11mgehungsweger det 3. 1: Bruchial, Rendorf, Wiesenial; bei V. 2: Dembrüden, Bendorfer Wishle, Wiesenial; bei B. 3: Wiesental, Woghäusel, Airrlach.

Rezirksams Wigraßeim: Bur Vernschus von Konalisse.

Begirtsamt Pforgheim: Bur Bornahme von Ranalifie-rungsarbeiten ift die Relterftraße zwifden Wathaldenftraße und Rurge Steige bis 7. August für ben gesamten Bertebn geiperrt.

Bezirksamt Kehl: Infolge Ernenerung der über den Melachgraben führenden Brüde und wegen Kenerstellung einer Brüde im Juge der Kreisstraße od Moinbischofsheim—Bagshurst ist die Straße Rhelndischofsheim—Bagshurst für ichwere Fahrzeuge jeder Art über 20 Bir, die 1. August gespertt. Fahrzeuge über 30 Bir, müsen die Straßen Remprechtsbosen—Gamshurst oder Legelshurst Urlossen benüben.

Begirtbamt Donaueichingen: 1. Der Kreisweg Rr. 27 uon Bezirksamt Donanelstingen: 1. Der Kreisweg Kr. 27 von Oberbaldingen vis Ociingen ist wegen der Ansfishrung der Renbauarbeiten vis Is. August für den Durchgangsverkehr aciverri. Umleitungsweg über Bieüngen nach Delingen.

2. Es wurden folgende Straßen für den schweren Juhrwerfsverkehr geizerrt und zwar von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr
abends: 1. Kreisstraße Kr. 231 Wundelfingen—Vanstellingen vis
14. Juni: 2. Kreisstraße Kr. 231 Wundelfingen—Vauschworwald
bis 23. Juni: Kreisstraße Kr. 28 Offingen—Bräunlingen vom
24. Juni bis 5. Juli. Die Umgehungswege find für D.-B. 2
Butachmühle—Achdorf—Dausenvorwald und umgekehrt.

Rommunale Chronif

J Sedenheim, 10. Juni. Aus den jüngsten Gemeinderatsithungen ist au berichten: Rach Erledigung verschiedener Wohnungs und Stundungsangelegenheiten werden,
m. a. folgende Beichüsse gelaßt: Ein Geluch im Uedernahme
der Kosten iste Lernmittel auf die Gemeinde wird genehmigt; dagegen wurde ein gleiches Geluch abgelehnt. — Ber Mustellung einer Peneralarm firene in hiefiger Gemeinde wird abgeiehen. — Zu der kaast. Onn de freuer wird ein Zuschien. — Zu der kaast. Onn de freuer wird ein Zuschien zu der Leiner wird dis zum 30. Junt verlängert. — Als Traggelten sir die Dienktleider der Fork-ichundeamten sollen die kaat. Bestimmungen Geltung daben, — Die Gerstellung eines gesicherten Fuß, und Radfahr-wegs zwischen Sedenbeit mund Mann beim soll veranlaht werden. — Gegen die deabschitzte Sperre des Gebiets in der Umgebung des Wasserverts Abeinan wird Einspruch erhoben. — Die Aransen, und Invalidendelitäge von Gemeindebediensteten werden auf die Gemeinde überngummen. — Mit den Schilärzien soll ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. — Der Vertrag mit der Vad. Stanfolchuldenverwaltung über ein Darleben mied nenehmigt. — Von Einführung einer Viersten werden selehen. — Die Gemein deratölich ungen sollen Schmitt um Erlandnis aum Ausschant von alsobolfreien Ge-tränsen wird desperiet, — Das Projest über die Ber-pachtung der Galle deim Saldiperiplah wird genehmigt. — pachtung ver Sanderherberge in der Veagsballe wird gutae-sählung vird seinerseiter, — Das Projest über die Erkellung eines Wohnhanies in der Leopoldstraße sowie über die Er-kung einer Sanderherberge in der Baagfalle wird gutae-bie Gewerbeschule wird wiederholt abgelehnt. 3 Cedenhelm, 10. Juni. Mus ben jungften Gemeinbe-

Immer noch, fo oft man es auch schon gerügt hat, verfuchen Sie nehmen wollen, genfligend roich ift, immer noch werfen Sie Ihre Immertüre zu, als fpielten Sie eine Bornesigene No-poleons, und immer noch können Sie fich nicht entschlieben, Here Stiefel lautlos vor die Türe zu jeven oder auf den Korridor und spät nachts in Ihrem Zimmer halblaut zu sprechen. Doch, abgeseben von diesem oft besprochenen, schon vanal ge-wordenen Unarten, siehen Ihnen noch andere, verseinerte zu Gebot, mit denen Sie Ihren Mitgästen auf edenso einsache wie eindringliche Weise ekste werden konnen. Zu diesem Zweck branchen Eie fich nur z. B. in das Lesezimmer zu begeden, dart die neuelle Leitungsnummer noch der ieder giert, zu erdort bie neuelte Beitungenummer, nach ber jeber giert, au erobern und nicht zu lassen, die Ihre ganze Kamille, vom Ober-haupt die zum Täugling, sie in der hand gehabt, gelesen, ver-trachtet, glossert und verwurkelt hat. Es ist dielelbe Tastis wie mit den Kenstervlähen, eine Tastist der Rückschlösigkelt, die sich behaalls dreit macht, weil es gegen sie kein Juvangs-mittel gibt. Richt minder angenehm wirkt es, wenn Ihre Krau Gemablin und vielleicht auch noch eilige Galdwüchsige Ihrer Kamille den Schreidrisch (ober die Schreibrische) kundenlass blockeren um — Ausschläherikarten zu schreiben, während blodleren um - Aufichtspolitarten gu ichreiben, mabrend rundum andere Leute marten, die vielleicht auch Anfornch auf rundem andere Leute warten, die vielleidt and Anderna alle Erledigung ihrer Korrespondens mochen könnten. Vielleicht! Denn, nicht wahr, es wäre zu viel verlaugt, daß Ihre Famille fich für achn Pseunige Ame nebt ettlichen Federhaltern kauft, um die Schreibtische frei zu machen, und daß allgemein Wicklige: "Es ist wunderichon bier, wir baben auch schon alle zusenwmen. Wie schade, daß Ihr nicht da seid! Derzliche Grüße von und allen und auf ein frobes Wiedersehen!" auf Ihren Jimmern zu erledigen?!

Berebrier derr Jedermannt Ich babe nur ein gang klein wenig in Ihrem Unarienväcksen herumaektogert und ichon find so viele aufgeklogen, wie Motten aufkliegen, wenn man im Sommer verkandte Wöbel klopk. Ich möchte ober nicht noch weiter klopken, sondern Sie lieber ditten, Ihrem Väcksen dasselbe Schickal au dereiten, das gänglich germottete Mobel erfabren, nämlich — es weganwerfen. Vreilich müßten Sie dans einen langiöbrigen unfichtbaren Meisten Sie Gapismus — verabisieden und dafür eine weibliche Kraft — die derzeushöllichteit — engagieren. Berjuchen Sie nur einemal, es reift fich auch mit ihr ganz gut. Und auch der wittalte Gegner der Francucumanzipation hätte gegen diese Berdräugung des Männlichen durch eine Weiblichteit nichts einzuwen-

Im wüniche Innen, insbesondere aber Ihren Mitreifen. ben, Wirten und Mitgaften einen vergnügten Commer alle Bure ergebene Carry Brachkogel.

Reiseunarten

Sehr geehrter herr Jedermann!

De nun wieder bie Beit getommen ift, in ber Gie fich für dare Gommerreise rüften, möchte ich Ihnen, während Sie im Idrem Koffer beschäftigen, ein wenig über die Schulster und feben, was Sie einpacken. Fürchten Sie nicht, ich Ihnen bei der Gelegenheit einen fürzeren oder langeren der delegenheit einen fürzeren oder langeren der des frasilichen Wifthrauch der Grodgenagelten ber des dlauleinernen Affenjackerls au 1.25 M. hatten will, krief des dlauleinernen Affenjackerls au 1.25 M. hatten will, trief tommi mir nicht in den Sinn, weil ich anvehme, dan ein den durchand auterzogener Menich und von neudenischer dur icon fo grandlich beledt find, daß Sie niemals burch fen Ausun unfrobes Staunen erregen. Rein, herr bermann, die follen von mir nicht bas alte, leider immer berechtigte Jammeriled über die Lodenfremden zu boren tommen, aber dennoch möchte ich Sie darauf aufmerfam das Genster vor der Nase die mögen sonst durch und durch Eborans auf nichten, das Genster vor der Nase au. Sie mögen sons durch und durch Sportsmann und so adgebärtet sein, wie mon sich nur volleigen durch Sportsmann und so adgebärtet sein, wie mon sich nur durch, dem ionfe so wohlerzogenen Nann, auf Reisen nieden, dem ionfe oder in der Eisendahn ein Lüstichen nieden, dem sieden die Indieden die dann die Altelem Abnenmärchen, die man Indieden mich erfraunt an und Geteuern mir, daß nichts gan nichts von dem wert ware, den darch Indieden Neisen gelernt baben, nur daß für dieder Mehren Vergenfinn, der einer besteren Sache wert ware, der durch Indieden Reisen Rollen die und ihre Krau Gemahlin darauf, daß sämilige Genier geschlossen Richten Areund Gemahlin darauf, daß sämilige Genier geschlossen Richten Richten

Zagungen

hauptiagung des Babifden Bfarrvereins

Am Pfingitmontag trat im Gemeinbejaal ber Brovidengtirde in Ocidelberg unter Borfit von Pfarrer Renner. um die der Sauptverfammlung vorzulegenden Antrage burch

Die Sauptversammlung am Dienstag wurde eingeseitet durch eine an das Wort "Bei Gott ift fein Ding unmöglich" fic anschließende und in die Tiefe des religiösen Innenlebend führende Andacht von Pfarrer Maas von Seidelberg. Lirmental Dr. Bauer von Seidelberg hielt daranf einen hochtageresianten, geschichtlich überaus wertvollen und fesielnden Bortrag über: "Die Bedeutung eines Ronfordats". Um 11 Uhr wurde in die Tagesordnung eines kontoroals. Um 11 libr wurde in die Tagesordnung eingetreten. Der Borfisende, Pfarrer Renner gab einen sehr klaren, alle einschlögigen Frasen berührenden Jahresbericht, Kirchenrat Wen mann-dagsfeld den Bericht über die Sauptkasse, die Hauskasse des Töckerheims und die Silfskasse, Pfarrer Renner über die Kranken und Sterbelasse. Beiden Rechnern wurde mit bergingen in der Bergelasse Beiden Rechnern wurde mit bergieben geschieden. lichem Dant Entlaftung erteilt. Die nachfolgenben Antrage bes Gefamtporftandes murben nach ausgiebiger Durchberg-tung einstimmig ober mit fehr großer Mehrheit von ber Sauptverfammling angenommen;

1. Die Sauptverfammlung ftimmt bem Antrag bes Befamtvorftandes gu, daß in die Cabungen bes Rranfenver. e in & veridarfte Beftimmungen in Begug auf Gintrittabedin gungen und Rarengeit u. a. aufgenommen werben follen, bag auch für Rafindehandlung verfindt werben foll. Beihilfe au lei-ften und daß der Krankenverein felbftändig bleiben foll.

ken und daß der Krankenverein selbständig bleiben soll.

2. In Beaug auf die Besoldung sordnung soll gefrichten: Der Zusab au § 2 der Gehaltsordnung soll gefrichen werden, diese selbst soll in § 71 der Berfassung verankert werden, in grundsählicher Gleichkellung mit den gleichvorgebildeten Beamten; die Stellengulagen sollen progentual auch solchen gewährt werden, die in Gemeinden bis au 500 Seelen im Amte stehen; die Synode möge aum Pfarrstand das Bertrauen begen, daß er in Beiten der Rot die Landebsfirche nicht im Stiche läßt; der Oberkirchenrat wöge durch die Dekanate die Lienstaulwandsensichädigung regeln lassen.

Mit warmen Worten legte der Borstbende den Mitalie-

die Dienstauswandsentichädigung regeln lassen.
Mit warmen Worten legte der Borsibende den Mitgliedern die Pfarrwaisenbeite nie Witgliedern die Pfarrwaisenbeite nie Ise and bera; man beschloß, für diese einen in Stasselung und in zwei Raten zu entrichtenden Beitrag zu erbeben. Zu Ebrenmitgliedern wurden Oberkirchentad du erbeben. Zu Ebrenmitgliedern wurden Oberkirchentad der der der die Lenen der den der der der die Lenen gestochte der die Kener der Albstingen, berichteten kurz über die neue ind Leben gerusene Sierbeworsorgerze, Psarrer da d. Bühl über die Kenervorsichenungskasse. Auf Antrag pon Dekan Eise n wurde der bishertae Borstand wieder gewählt; er besteht aus den Viarrern Remer-Karlkruße, Spies-Pforzheim, Klistends Sollingen u. Stadtwisse 20ssen-Baden. Mit Worten des Dankes istloß nach 3 lihr der Borsibende die Dauptversammlung.

Aus dem Lande

Wieberum ein Milhlenbrand

* Leipfordingen, Amt Engen, 10. Junt. Bergangene Macht gegen 2.30 Uhr wurde die aus dem 18. Jahrhundert stammende Mühle, die an den Müsler Johann Müller verpschiet war, ein Raub der Flammen, Die Familie wurde durch den Brand aus dem Schlafe geschreckt und konnte nur noch ihr nacktes Leben reiten, Die Kinder mußten an Bei nachte Verpschieden und der Verpschieden un til dernaus dem brennen den Saufe auf die Strafte berabgelaffen werden. Die Fenerwehr fonnte nicht mehr viel retten. Mühle und Wohnhans wurden ein Rand der Flammen. Die Fahrniffe der Familie find nur gering versichert. Die Brandursache ift unbefannt.

Mit Großmutter, Mutter und Rind im Finggeng

X Freiburg, 10. Junt. Das Riuggeug ber Strede Freidurg Sintigart wurde gestern neben zwei Freiburger Gerren auch von drei Damen zum Fluge nach Stuttgart besnuft, und awar von Großmutter, Mutter und Kind. Lettered ist drei Monate alt und hat gleich seiner Mutter und Großmutter die Fahrt, die die nach München sorigesetzt wurde,

Buchen, 10. Juni. Der Turnverein Buchen ift durch ben Main-Redargau des 10. Areifes der Deutschen Turner-ichaft mit der Durchführung des Gauturnfestes beauf-tragt worden. Das Jest, an dem etwa 60 Turnvereine bes

Auf der Burg der Attaliden

Bon unf. Ronftantinopeler Berichterftatter. Lufimachos, einer ber Generale und Diabochen Alexanders

des Groben, hatte nach feines Königs Tode aus der Beute langer Geldzüge einen Schat von 2000 Talenten, nach unfe-rem Berte etwa 32 Millionen Mart, auf einer kleinen Berg-fefte Bergamon im nordweitlichen Eck der Kaikosebene in

Siderheit gebracht und feinen Staathalter in biefer Wegend, ben Bontier Philetaros, als Bachter barüber gefest. Als aber Luftmachos ftarb, verweigerte ber huter bie Derans-gabe des feiner Obhut Anvertrauten an die Erben, machte

fich vielmehr unabhängig und jum gliidlichen Befiber der bubichen Summe. Er und feine Rachfolger Eumenes I. und Attalos I. verteidigten ihr junges Reich mit Erfolg, und der

lebtere nahm ichliehlich ben Ronigstitel an. Bergamon aber war feine fefte Refideng. Deffen nächfte Erben auf bem Throne der neugegrundeten Donaftle ber Attaliden, die Ro-

nige Enmenes II, und Attalos II., die von 198-159 begm. von 189-189 v. Chr. regierten, faben endlich rubige Beiten für ihr

junges Reich, fie batten fich unter ben Schut bes durch ben

Sieg über die Bunier machtig gewordenen Rom gestellt, das tinen dann die Sorge um die Sicherheit ihred Landes abnahm. In dieser Zeit der Ruhe sind dann die gewaltigen Bauwerke der Hochburg von Bergamon entstanden, die man mit demselben Necht wie die Afropolis von Athen als eine

Erode in ber Gefchichte helleniftifcher Runft und Rultur be-

geldnen barf. Richt alle Bauten, beren Ruinen mir in Ber-

gamon heuse noch bewundern, find in jener Zeit entstanden, aum die Mömer haben, nachdem sie von dem nächten Könige Krinios III., der nur von 188—183 regierte, zu Erben ded Reimes eingeseht waren und dieses zu ihrer Propins Affa ge-

momt batten, noch mand pruntpoller Ban in Bergamon er-

richtet; aber bas, mas ibm feine emige Bedeutung gibt, mar boch in der Sauptfache von tenen beiden Ronigen geschaffen worden, und fo auch der grobe Benbaltar mit der Giganto-machte, bem Pruntftud der Berliner Bergamonischen Samm-

Dan es ber beutiden Billenichaft als Anfgabe gugefallen ift, gerade bleje berrlichen Bauten von Bergamon ju er-

idung Rarl humann, ber im Jahre 1878 burch die Heberien-

* Pforgheim, 9. Junt. Die Bertebreunfalle haben fich in hiefiger Stadt im leuten Monat außerordentlich gehäuft. Richt weniger ... 6 64 Falle haben fich ereignet, darunter 23 Kraftfabrunfälle, 25 Radfahrunfälle und 18 sonftige. Bei diefen linfaften gab es zwei Tote und 11 Ichmerverlehie. Die Bolizei hat nunmehr zur Warnung am Bezirfsamt einen Stodtplan aufhängen laffen, auf dem die Beckebrsunfälle mit farbigen Stednadeln dargestellt, und fic daber auf den erften Blid gleich zeigt, wo die gefährlichen Stellen find.

* Rarlerube, 10. Juni. Geftern wollte ein aus Richtung Ettlingen tommendes Muto, bei der Raftatter Strafe furs vor einem fahrenden Bug der Albtalbahn den Bahntorper freugen. Das Auto wurde vom Juge erfaht, jur Geite ge-ichlendert und ftart beschädigt. Berleht wurde glüdlicherweise

W Rusbad, 10. Junt. Auch in der heutigen angeblich bis ins Lepte aufgetlärten Beit, werden die Toren nicht alle und es genligt, wenn etwas fremdländisch. Merfwürdiges über den es genügt, wenn etwas fremdländisch. Merfwürdiges über den Weg läuft, um aus erwachsenen Menschen jegliche Bernunft zu bannen. Kamen da im Bordertal zwei Zigennerinnen zu einer jüngeren Fran, boten ihr Spigen an und merften ihr die Reigung zu ihren Sprücklein bald an. Sie machten ihr weis, sie sei krank, sie konnten sie aber davon befreien. Mit allerlei Hokuspolus, mit einem Luch und einem Ei zerschlug die eine das Ei, erklärte, die Krankheit sei sehr genommen und trank das Ei aus. Als Belohnung für ihre reitende Tat verlangten sie von der Fran Almosen, die sich naber auf Bettwäsche und derlei Dinge spezisizierten. Die Fran ließ die Beiber selbst aussuchen. Die auf diese Weise fortgegangene Wäsche wird im Wert auf 800 Mark angegeben. Das Burkommuss wurde leider der Gendarmerie zu spät an-Das Borfommnis murbe leiber ber Bendarmerie gu fpat angezeigt, fodaß wenig hoffnung auf Ergreifung ber Betrüger-

gezeigt, sodaß wenig Hoffnung auf Ergreifung der Betruget-innen besteht.
W. Triberg, 10. Juni. Der umberziehende Sändler B.
Seingmann wurde hier bei der Ansübung seines Gewerbes der Uhrenausbesserung, das aber mit der Rebenahsicht der un-erlandten "Uhrensammlerei" vor sich ging, von der Gen-darmerte seitgenommen. Er hatte sich in dem Gebiet des mitt-leren Schwarzwaldes als Uhrmacher ausgegegeben, eine Angahl Uhren zur Reparatur entgegengenommen, sie aber den Eigen-tilmern nicht mehr zurückgegeben. Er kam ins Gesängnis

Mus der Pfalz

* Oppan, 8. Juni. Der Pfarr-Cacilienverein Oppan gab am Pfingkionntag ein Rirchentongert, Reben dem gemifchten Chor unter Leitung von Sauptlehrer Renberger wirften mit: Shor unier Leitung von Sauptlehrer Renberger wirften mit: an der Orgel Wedes. Zweibrüden und Aongertlänger Linn. Mannheim. Herr Wedes zeigt fic als Weister der Orgel, sowohl was Technit als seinsinnige Answahl der Register betrifft. Ein tresslicher Begleiter war er in den Solovorträgen von den Gesängen des Chores, soweit sie Orgeldesleitung auswiesen. Schon beim Chorvorträg des rühmlichst bekannten "Ave verum" von Mozart merkte man die strasse Choredissipsin und die seine Schulung. Linn sang Beethoven, Mendelssohn. Bartholdn und Villberger. Er versägt über ein präcktiges Organ, das in hohen Lagen an Glanz gewinnt. Mit aut geschultem Waterial verdindet Linn ein guses Vortragstalent. Dies kam besonders in der Kavatine: "Sei getren dis in den Tod", ans dem Oratorium "Panlids" von Mendelssohn Bartholdn zum Ausdruck. Bei der ansgezeichneten Affastit der Lick kam hier die Stimme zur vollen Geltung.

* Silz bei Annweiler, 9. Juni. Im Staatswald Sisz wur-

* Gilg bei Annweiler, 9, Juni. Im Staatswald Gila murden in der Racht auf Pfingftmontag von bis jest noch iner-mittelten Buricen etwa 100 Reiferwellen jum Schaben eines hiefigen Burgers an gegündet, sodaß fie vollftändig verbrannten. Die Zeuerwehr fonnte jum Glud ein Umfichgreifen des Genere verhüten.

Nachbargebiete

Berfpäteter Ariegobeimtehrer

* Sungen, (Oberbeffen), 9. Junt. Am Pfingftmontag febrie ein hiefiger Ariegoteilnehmer mit Grau und drei Aindern aus der Ukraine heim. Im Jahre 1918 als Ange-böriger eines Landfrurmbatailkons nach Sudrußland verfetz, war er nach dem Wassenstillkand dortgeblieben und hatte geheltratet. Rummehr befam er Sehnsucht nach der alten Deimat, die er als Währiger verlassen hatte.

Ein eigenartiger Unfall

den Main-Redargan des 10. Areises der Dentischen Turnerichaft mit der Durchführung des Gauturn festes beauftragt worden, Das Fest, an dem etwa 60 Turnvereine des
Gaues teilnehmen, sindet am 31. Inli dis 2. August katt.

Balldurn, 10. Juni. Am Sonntag beginnt die große
alijährliche Ballfahrt nach Walten. Ein großer
Bilgerzug trifft von Tanderbiscofsheim- Laude ein, weitere
Büge sind gemeldet von Würzehurg, Deidelberg, Freiburg und
Koln. Die Ballfahrt zum H. Binte dauert drei Wochen.

Granksurt a. M., 10. Juni. Ein eigenartiger Unfall ereigneie sich am 1. Pfingskieteriag im Tannus. Eine Familie
war mit ihrem 10jähr. Jungen auf den Feldberg gegangen.
Auf dem Rückwege sprang der Jungen im Balde umber, kam
au Fall und der dürre Aft eines Strauches drang ihm in s
au ge. Tropdem man den Jungen sosort ins Krankenhans
verbrachse und eine Operation vorgenommen wurde, ft ar b
er furz darauf. Durch das eingedrungene Holz war das
Echirn verleht worden.

Gerichtszeitung

2,5 Millionen Mf. Geldftrafe wegen Tabats und Raffee-Schmuggel

RaffeesSchmuggel

RaffeesSchmuggel

RaffeesSchmuggel

RaffeesSchmuggel

Raffeesschmuggel

Raffee und Tabaf and Holland nach Deutschland und gels von Kaifee und Tabaf and Holland nach Deutschland und der damit verbundenen Eteuerhinterziehung hatten sich and der damit vor dem Amisgericht Ludwigsdafen i e de Ferion en aus Holland, Köln, Maind, Man noeim und Luds son des hollandischen Damplichtifes "Prind Dendrit", der Hollande des hollandischen Damplichtifes "Prind Dendrit", der Hollande des hollandischen Damplichtifes "Prind Dendrit", der Hollande des hollandischen Damplichtifes "Prind Dendrit", der Hollandischen Kalon der Anderen Geschlander Weinder und Lauftland ausgefaust, mit den Damplern "Prind Kalfe ein Dolland angefaust, mit den Damplern "Prind Kalfe in der Hollande in de in de ich mat Gendrit" und "Billem I" nach Deutschland ein geich mat sondert und an verschiedene beute unter Antlage stehende utz sonder verschaft. Lebtere batten die Ware dann weiter utz sonden verschaft. Lebtere batten die Ware dann weiter des Hollanders Bot, besonders seine frühere Braut bei des Holländers Bot, besonders seine Frühere Braut bei des Holland gestellt worden. Rach mehrstindiger Sigung murden fitzung gestellt worden. Rach mehrstindiger Sigung warten der 30 Tagen Gesängnis, der Arbeiter Friedrich Weiler aus Endwigshasen zu 141 000 KR. Geldstrase von 18700 Kludigesabre von 18700 Mart oder 7 Tagen Bestill Lorenz aus Maina zu 7000 Mart oder 7 Tagen Bestillt Lorenz aus Maina zu 7000 Mart oder 7 Tagen Bestillt Lorenz aus Maina zu 7000 Mart oder 7 Tagen Bestillt worde freigelprochen. Dem Bot wurde die Uniterluchungshalt wurde freigelprochen. Dem Bot wurde die Uniterluchungshalt wurde freigelprochen. Dem Bot wurde die Uniterluchungshalt wurde freigelprochen. Dem Bot wurde die Uniterluchungsbalt wurde freigelprochen der Saftbefehl gegen ibn erloffen.

§ Bernrteilter Schafdieb. Der 20 Jahre alle Arbeitet Ofer wurde vom Amtögericht Speper wegen eines Berberchens des einsachen Diebstablis im Ruckfall zu 6 Monatts Gefängnis verurteilt. Ofer frahl am Boogbach von eines Schafberde ein junges Lämmchen.

Mafferftandebeobachtungen im Monat Aunt

THE REAL PROPERTY.		Indicate	-		lades	-	THE REAL PROPERTY.		-	-	10. 10.
bein-Begel	_						Reder-Begel			34	1, 10, 15
annheim min	2,85 3,50 5,27 4,50 3,06	011 411 277	6,06 5,21 3,38	5,80 5,24 8,38	5,75	5,63 4,93 3,61		1,15	1,04	5,11	問問節

Wafferwarme des Rheins 15,0

herausgeber, Druder und Gerieger, Deudepei Dr. Dank, Leue Mannheimer Reitung G. m. b. D. Mannheim, E. &

Unsere Leser in der Sommerfrische

können sich die "Neue Mannheimer Zeltung" nachschicken lassen.

Wir bitten, jeden Wunsch auf Nachsendung schriftlich in unserer Geschäftsstelle E a. anzubringen.

Erforderliche Angaben sind: Die neue Adresse das Datum, an dem der Versand beginnen und enden soll.

Die uns selbst entstehenden Porto- und anderen Unkosten bitten wir möglichst im Voraus einzuzahlen.

Sie betragen wochentlich:

Für ein bereits abonniertes Exemplar M. 1.50 Ansland M. 1.50 Für ein besonderes Exemplar M. 219 Ansland M. 219

Roniglichen Dufeen den Anftog gu bem Auftrag an ihn gab, die Ausgrabungen auf der Burg nunmehr weiter zu bestreiben; er hatte die Gigantomachte in der singeren byzantinischen Mauer gesunden, in die sie von den byzantinischen Raisern verbaut worden war, nachdem durch faiserliches Edist im 5. Jahrbundert die römische Kirche zur Staatsfirche erhoden und damit dem Kult der alten Götter der Boden entspassen. ogen war. Go war der große Zeusaltar verfallen, und um das Aunstwerf zu retten, war es für den Mauerbau verwendet worden. Humann hat dann die Ausgrahungen anderthalb Jahrzehnte geleitet, später nach seinem allzu frühen Tode traten von 1900 an in seine Sußtapfen A. Couse mit dem bewährten Dörpfeld und dem Schweizer Architeften Dr. Schaz-mann. Sie haben die Arbeiten durchgeführt bis jum Sommer 1914; da seize der Arieg ihrem Werke ein Ende. Bis dahin war schon der Dauptteil der Burg wie der Stadt freigelegt. Theodor Biegand, der fich nun unter den Archäologen bereits einen bedeutenden Auf erworben hatte und einst der Affischent Dumanns geweien war, fprach allerdings die Meinung ans, daß doch eine ganze Reihe von Aufgaben der Löfung harrten, vorher könne von einem vollftändigen Bilde des alten Pervorher könne von einem vollkändigen Bilde des alten Pergamon nicht gesprochen werden. Rach dem Ende des Arieges und der Stadiliserung des dentlichen Geldes lag es den Bersliner Museen vorern am Herzen, die Ausgrabungen von Didoma, auch ein Spezialgediet der deutschen Archäologie, zu Ende zu führen. Diesen Auftrag erhielt Theodor Biegand; er sand dabei die Unterstühung der Rotgemeinschaft der deutslichen Wisenschaft, und so konnte er den Austrag in den Jahren 1934—25 zu Ende führen. Jeht war der Weg für nene Ausgrabungen in Pergamon frei. So ist denn im April diese Fahrees, nachdem auch dier wieder die Rotgemeinschaft der deutschen Wisenschaft der vertieben Wisenschaft der deutschen Wisenschaft der erften notwendigen Betrag zur entiden Biffenicaft ben erften notwendigen Betrag gur Berfügung gestellt hatte, mit mehreren Mitarbeitern in das bilbic in halber Sohe des Burgbergs gelegene Ausgräberhaus eingezogen und hat mit den Arbeiten begonnen, um das willenschaftliche Testament seiner Vorgänger auszusühren und das Gesamtbild von Vergamvn so abzurunden, wie es die moderne Bodensorschung historischer Stätten verlangt.

Der Erfolg ift in ben gwei Monaten bereits bedeutend. Gerade als ich in Pergamon eintraf, um als Gaft bes Ge-lebrten und feiner liebenswürdigen Gemablin einige Tage im Ausgräberhand zu verleben, war es gelungen, an zwei Stellfen Menich fibrt fie, und die deutschen Archaologen follogen, an denen Wiegand angesent bat, wichtige Freilegungen au dafür, daß ihnen ihr Sit so unangesochten bleibt wie einst vollführen. Einmal ift auf der Terrafie, die den großen Zend- den Eumniden und Attallden auf dem Throne von Pergamos. hung ber erften Teilftilde ber Gigantomachie an bie Berliner altar in feinen Grundmanern seigt, etwas oftlich abfeits bas

Gundament eines Balaftes attalibilder Beit entbedt # ber an Schonheit den oberen Balaften gleich gemejen fein Geine Sale umgeben einen rechtedigen Innenhof, ber pon aborischen Saulen umrahmt war. Noch ift man beichäftigt, mit bei einer dagu angelegten Feldbahn die Hallungstrümmet wegauschaffen. Doch find schon jest awischen den Grundmasträmets awei große Urnen von fall meterorafen Ausstraffer gefund wegaulchaffen. Doch find schon sett awischen den Grundben awei große Urnen von saft metergroßem Durchmesier gefullen worden. Die zweite neue Ausgradungstelle auf der böchten worden. Die zweite neue Ausgradungstelle auf der bische Terrasse der Burg, dort wo sich in entsüdender Lage bische ein Rassendah dehnte, der im Boltsmund als Garten der zich night bezeichnet wird, ergab ein sur die Kenntnis des sines night der Ausgradung sie keiner Artegskunkt gans bedentiamet tums und vornehmlich seiner Artegskunkt gans bedentiamet der Art der Wanerung als Artenase der Artaliden einwasder und sie feltgestellt werden konnten. Dunderte von schwesten zu kingeln wurden au Tage gestobert, mie sie zum Schießen nit tugeln wurden au Tage gefördert, wie sie sum Schiehen mit den Karapulien benutt wurden. Es ift nicht aus schiehen den Karapulien benutt wurden. Es ift nicht aus zeichlo bet daß sich nach Abfahren der Verschüttungsmaßen mittels der auch hier oben errichteten Felbbahn noch weitere Freisenungen in der gleichen Richtung ergeben werden. Schon dieser Erisch allein ist eine glänzende Rechtsertigung für die weiteren flusgardbungen.

Bas mir gang befonders an ben Bauten bes Burabert von Bergamon auffiel, bas ift bie angerordentliche nubung bes verbaltnismäßig beichränften Raumes. durch war es möglich, auf und an dem Sange des Berges eine folche Bulle der größten und herrlichten Baumerte auführen. Die Art wie die Attaliden bezw. ihre Baumerte durch Errichtung immer neuer gewortlichen, ihre Baumerte burch Errichtung immer neuer gewolliger Sifigmauern raffen icufen, bie teilweife auf machtigen Gewollben dem abichüffigen Boden fieben, formilch in der Luft ichmeben, und doch die gewalligten Bauten tragen, zeigt eine iledund biefer Leute in der Auftellung ftatifder Berechnung, die biefer Leute in der Auftellung ftatifder Berechnung, die bie ber Attaliden sit. Wiffenschaft und Aunft haben am der Attaliden schon eine ungeabnte hohe erreicht. Steil raben die Bigitionen ihrer Bauten noch fante nicht gibt. die Bastionen ihrer Banten noch heute trop vieler über seine Bergegangener Erdbeben aum himmel auf, in ihnen forstell die Abler, die tagsüber den ungewohnten Gasten ausdenen den ca. 100 Arbeitern, die hier bei den Andgrabungswerten beschäftigt sind, stolz wie die einstigen Gericher auf deser Beschäftigt sind, stolz wie die einstigen Gericher auf Dochburg ihronen sie über den Anzien in mächtiger fein Menich über fie und die dem Anziehren streckelegen sond den Emmitden und Attaliden auf dem Throne von Bergamon.

MARCHIVUM

Innach.

Thurneyffers Enidedungen vor 250 Jagren Deligitellen des Rectaes Bon Briebrich Ratterroth

With mett von der Stadt Sillingen, and em Schwerzen der Gelegen, ist ein Bad, der Beitnung den auch Gebeefe, Witen and Stitted, Diefen Ballit, allen, Edduefe, Witen and Stitted, Diefen Ballit, allen, Edduefe, Witen and Stitted, Diefen Ballit, allen, Edduefe, Witen and Stitted, Diefen Ballit, allen, Edduelief, an getting and derfollen nur mit menig Kroft begabt
hit fann id the noberlids teine empladdige Zeagen bisförtiger, allen anderen Standfinde Lagen GleichKromwijkt, alle anderen Standfindelten, Bragen eine Gereke

Gerefact au Richt bad Zemperamen ille eine föhre Gereke

fint, — In des Stalgarden Kandfind bei 300 Eddritt von

Gerefact au Richt bad Standfind bei 1800 Eddritt von

Gerefact au Richt Bereit Standfind bei 1800 Eddritt von

Gerefact au Richt stader der Standfinde in der bei für

menig, Spillt aller der Stillen bie fabritteten des Gal
meuse, Schweiel, Mercenfis, der heit für fürbindig

gelunde Stälferten feiner Goupplition und Verentifinung

ebelte mit denn wehrt der Standern Geleffermig nernich den gel
meuse, Schweiel, Mercenfis, der bage eine reich führliche

des Mit der met met den der Standern Geleffermig nernich der nabe
ren Gerefact wir den der Strümern Schweiten und der ander

er Gerefact der der Strümern Schweiten und der ander

ren Rennfleten der Schweit der Strümern Schweiten und der ander

ren Rennfleten der Schweit der Strümern Standern und der ander

ren Rennfleten der Schweit der Strümern Schweiter und Schweiten der Mehren der Schweiten der Mehren der Schweiten der Mehren der Schweiten der Strümern Schweiter und Schweiten gereit und Schweiter und Schweit

Den Ballern der Kagolt und der Eng.
d. Peerrorrant genomm.
d. liegt das Wildbad, ein sonderlich derre
von manderlei Tugend der nilnerlicen
von manderlei Tugend der nilnerlicen
v. Schweiel, Salpetd, den G. Tado der
r. Schweiel, Salpeter, Illann Rocha und
alfer ift and seinen hiddlenden Prüsten
d. den Aräutern: der edlen großen Garkansendblatt, dem Geschlecht der Beerkel und dem Geschlecht des Westerschei,
n. vlerten dem Geschlecht des Westerschei,
n. vlerten dem Geschlecht des Beagrafes,
n. vlerten den Geschlecht es die
Phyllon und wird mit dem hebräsigen
neckade soviel ift, als eine Beröflichen
ern Schummbett, Stein der Releten
nelches soviel ift, als eine Beröflichen
ern, Schummbett, Stein der Rieren und
der Beder und der Wilst, verschliebenker
der Leber und der Wilst, verschliebenker
der Perroresinge, Halund des Schaus und
kontralluren Wabhörelten, Vobageren
her, des doseren Zwifden den belden 2 den Schwazzwald, lieg nub gut Balfer, von i ölten vereinbart. Dieje ben und bält Kupfer, Schwert, Bei verfilder. Dies Balfer Witchilum oder Land u Wilcefoltum oder Land eine gebellen, den ver-genden Rodel, weitiges preneffin Beibr, oder Be-bestollen Jungfranen die Gewächs beigt Phyll

also daß seine Braft und Werfung auch mit dem Kamen abere, ein köme und gusammen Kinnute, walteden Vamen abere, wie köme und gusammen Kinnute, walteden den von den alten Köbelden in allödenen Plasiden durch den gesen geget und den Köbelden und Abrahamen und Rungeln geber und kertden, den der Stadt Roinell gelegen. Ich dente aber, es gänge mit dem Köbseren Roinen gelegen. Ich dente aber, es auch sin mit allen anderen Dingen deser det su, nämitä also, das dieles so einea geringen ist, mus es eitnender mit etterm hoßen Rannen oder aber mit anderen Bierden der Röck angernenn angernehn generalt nerben. Der Rungernehn generalt gelich und gehen mit den ber Belten dingenehn generalt. Der Inngbrunnen entigilt Ralle feen, gelein, glien und Butinnen.

Alnes Beil anno Leben

Mannheimer Zeitung" :: "Mannheimer Genecal-Anzeiger Rene

Bir. 28

Lins der Kultur des Frankenlani Bur Bfalgifch-Franklichen Woche in Mannheim

Sahre 1911 durch einen furchibaren Wolfenbruch schrießte beimgelicht wurde.

Rury vor Grünsselb batte ich beschaufige Echtefer gebalten dem Der eines der Frünklichen Erffahringen Erfahrlichen Dorf.

Rury vor Grünsselbhaum der Sigsbunnbladelle — eigenartigkan Gotten der Grünsselbhaufen. Zie liefe Wohlen Dorf.

Abende nan gier im enligenben frünklichen Dorf.

Abende der bohe Kurm der Siedaltliche de Ilehe Eandfahr.

Abende der bohe Kurm der Seinalsiche kan. Stunderbat.

Gine Ishliche Augenweibe ist des Einblichten Reunigenstellen Reuniglancerathens, das nach der soeien glidtlich vollendelen Reuniglancerathens, das nach der soeien glidtlich vollendelen Reuniglancerathens, das nach der soeien glidtlich vollendelen Reuniglance
ein Juwei des Auwerlandes darfeilt. Teleis Baumert ist

jo fehon in leiner Gelanistum, das Gerlag, beise Bannert ist

jo fehon in leiner Weismisten der Gelen glidtlich vollendelen Reuniglichen

ein Juwei des Zuwerlandes darfeilt. Zeies Baumert ist

gergerneiter. Das Erdeschoß bei Beltete ursprünglich, mit

peute noch in Burgen eine Einste Berlande, wind Seriebts

peute noch in Burgen und Stildnerf aller Art fo reich

geschmidt fig. A. Bappen und Stildnerf aller Art fo reich

geschmidt get.

Sie durch er Abunder bließ das Rathaus sonosst wahren aben

geschmidt in seiner Umgebung ist geplant. But meier Echten wir noch reich Erelegung des Fachweises,

bes Dreißeind Danarlier in den Bathausfallen —, als auch bei den

ben Harber unt noch reich in das Zünnure des Fachwerts und

kroßen der Scheme in Schemen eine Echten ber Bathaus in neuer Echten in hanger und Stilender des Fachweises,

bes Streißeister in seiner Umgebung ist geplant der Bathaus und

Reichen des Grabmäller ein Erikatskriffin Amalie und bas vonn

Stilet zu geschen der Schemen ein Schemen und

Reichen des Brahen ein Schemen ein Schemen und

Reichen des Grabmailer ein Erikatskriffin Eine Schemen und

Reicher des Grabmister ein Erikatskriffin Simale des Bathaus

Reichen des Schemen und Schemen und Schemen und Schemen und Schemen

Frenbenberg

Auf dem Hoß fabren wir gerußem mainabwärts. Da erstein erte de gene Broß fabren wir der gerußem mainabwärts. Da erstein erte de gene Braß ind gerußen mainabwärts. Da ersteiner und Balden, von Elebenten, Baldenber und Polde Braharden. Beldenber Braharden in Belden im Beldenber. Belden wom Froß aus in Game Huns Gaftig ichen Egder in Belden wom Froß aus in Game Huns Gaftig ichen Edder Braharden ber Senne.

Bir sabenen Braha, der Elene in Brita. Gaßne Banne berg und Kulimsech gu den Elen: mationipäris über Banne berg und Kulimsech gu den Elen: mationipäris über Banne berg und Kulimsech gu den Elen: mationipäris über Banne berg und Kulimsech gu den Elen: mationipäris über Banne berg und Kulimsech gu den Elen: mationipäris über Banne berg und Kulimsech gu den Elen: mationipäris über Banne berg und Frenchenberg ein freundtliches Bung über am Glen: mationipäris Banne berg im Berg i

Bon der weiten Hochfläche des Ochienturter Gaues flieg Eiglömmier ins Zal von Grünsfeld. 3ch batte die uralte Geisdmundkapelle von Oberwilttghaufen befuht, deren Er-bamma das Bolf den Riefen guichreibi: so wuchtig gefägt find die Manern deles falleschaften degantlutic-romanischen Burr-werfs. 3ch batte eine Balligart gemacht zu Zil Riemenschiche, bers Pielagruppe, die sich in der kraumfalten Einkamenliches Rinder Hofes bei Poppenhaufen befindet. Durch große und reiche Gandürfer mar ich nach Paimar geformuen, das im

Samelag, ben 11. Bumi

ellte frankliche Stadtchen

Bon Emil Baaber, Buchen

Die badische Landisches Archen mit der nicht den Schalische Landische Landisches Arier, schon von eigenvarische Bestellsteder", schnische Erkeinbilde Börfer, reich an eigenvarische Berten der Editionelle Berten der Editionelle Bruschen der Kolfferenden Bunge "Die Bolfstunft des Ladisches Bruschen der Kolfferenden Bunge "Die Bolfstunft des Ladisches Bruschen der Erkeinbilde auson kinden —, da finden sich Geroorragende Gerteigische und Runfben —, da finden sich berteiche Geriffer Gerifferen Bungeren garten sie der Bungbenkmäter aus allen Gepogen. Bon wonungenten Geriffe Gerifferen geriffen geriffen des Hallendisches und Schiefferen aus garten ist des Hallendisches Berteichen der Gerifferen und Schiefferen gerobilinigen Von Andern der Schiefferen und Kalern weie Gerif Schieffer Litte Geriffen der Beiter der Angelen Geriffen und der Gerifferen der Kalenden und Bart Gereind erfinant und des Beiter der Beiter der Bendschaft seine Bender Beiter der Gesche banken u. a. — mitte inne die Bender Beiter der Gesche zu Gegend, die un Folgen der Gesche banken und einfannen noch er balbirechen alten Feiter der Gesche zu der werden follen.

Менбенан

Ouer burch das schöne, ebemals reichsfrete Schefflenztal wandern wir von Mosbach biniber ins Jagstral mit seinen Welndersen und Kaidern, seinen zahlreichen malerischer ficumangenen Welden, seinen freundlichen Dorfern und Scholen, die abwechseln badisch und ihwählig find. Reubenn ist von den dablischen — neben Krautheim — das reitz vollke. Splipweg militie an diesem Städtigen seine Freude gehabt haben.

Gine Reile Gasse — man muß an Meersburg denten —
Gine Reile Gasse — man muß an Meersdurg denten —
Gisternal, utsdesondere schole dandwerkernappen, entaller Merstal, utsdesondere schone dandwerkernappen, entblaßen und. Die große Redereraschung aber ist der Bashaus.
Blaße ein Plaß num Schauen und dessiunschlich bervoellen.
Geligenischaft, immitten des Flayes. Numdun schon, hochgeligenischaft, und des schones und den Plaße minden. Diesen gesellsgenschlichen, dass Große
Rößer der Plaß minden. Glißner und Gänse tunnelle ho Rederell, Kapuginer und Weinstand rantt empor, Rinder spielen der Kledern Bleat der ihrent der schones und den Gilbs, worste manches
Sabribundert der Flevnt das alle Schol, worten manches
Sabribundert der Flevnt das alle Schol, das der
Sabribunder der Krangen-Reudenau im Schol, das
Deute Scholsbaus ist.

Sabribunder Besch von Aurmann, Rachen, wort des geschelle um die
Siebererneckung der Reudenmater Hseudenau und en
Seiebererneckung der Reudenmater Pseudenaus der Schönfte
bat, einen Besch, die manches zahr schonen und der Steled.

Det Stadt, die manches zahr an die Stirkahoner und geschleiner verpfändet von die einft schnunge Zore und Zarme
Bescheren verpfändet von die einft schnunge Zore und Zarme
Bescheren verpfändet von die einft schnunge zore und Zarme
Bescheren verpfändet von die einft schnunge Zore und Zarme
Bescheren verpfändet von die einft schnunge zore und Zarme
Bescheren verpfändet von die einft schnunge zore und Zarme
Bescheren verpfändet von die einft schnunge zore und Zarme
Bescheren verpfändet von vor unteren der verpfänden von von von von von von

GriffnBfelb

tetn am lebendstau liegt bas weite Tal. Erke Sterne iumDas ift, in raichen Stricgen gezalchnet, bas Antilit ber
frantischen Sichtchen, wie ich es ich. Ran hätte das Bilden
von Gerlachsbeim noch icharfer umreiben konnen und Ballenberg, die Deinat des Bauernhauptnannes, und Ofterburken,
die Siadt der Abmerfaltelle, und Avitgaheim, das Sichtchen
der achtsehn Britten im schonen Brehnbachat. Es mag genigen! Nan konne sur Sommerszeit in die freundlichen
Täller und alten Rester und wird viel mehr finden, als hier
angedeutet werden konnte.

Moelabeim

Im schnen Tanbergrund, awischen Mergentseim und der altehtschichen St. Martindstirche überragt, das alte Bauernstädichen Königshosen, wo am 8. Juni 1225 — dem Scamblag vor Flingsten — der Bauernstrig sein jähes Erden sorien des Frankeinden Königshosen, wo am 8. Juni 1225 — dem Scamblag vor Flingsten — der Bauernstrig sein jähes Erden seinen Künft fählte Königshosen, au dem herühnteiten Weine steinsorien au dem herühnteiten Keine steinsorien des Frankeinades. Deute gedelhen in den beiden Leinen Rachbarorien Becklein und Markach die besten Tauberweine. Seinen Ruf als Alessenhen Kanberwiesen wom friihen Rittelalter her dis zum heutigen Tauberweine. Seinen Ruf als Aum heutigen Taukatt Tage um Nichaell find die weiten Tauberwiesen in Michaell find die weiten Tauberwiesen in Städichen, die "Traube", das "Lamm", die "Nole", die "Tret Mohren" — erfüllt von Gewoge der Kankleute und Fabrenden aus aller Well, von Bauersteuten aus Tauber- und Schüpfergrund, aus dem Bauland und den Fankleute und Fabrenden aus aller Well, von Bauersteuten aus Tauber- wie der Frankleute und Fabrenden aus dem Dahland der Frankleute und Fabrenden aus dem Frankleuten aus Tauben des Farendehiger und Frankleuten der Frankleuten und Haben aus dem Dahland der Frankleuten und Fabrenden aus dem Dahlanden der Frankleuten und Fabrenden aus dem Dahlanden der Frankleuten und Fabrenden aus dem Dahlanden der Frankleuten und Kababen aus dem Dahlanden und

Ein rechtes frankliches Volkssest in die Königshofer Meffe. Nach barier Arbeit im Prinigen Alder mührend des langen Sonwers genut sich der Bauer im Herbst einen froben Tag. Bas gibt es in Königshosen nicht alles au schanett Avon Brurkmarkt au Schriftelm und vom Schüpenmarkt au Buchen sieden die Scharbnen und Karuffelle, die Kaspert- und Jandertheater, die Schießbuden und Lagkabinette ins Jandertheater, die Schießbuden und Lagkabinette ins

Jammer noch mach der frantliche Bruer feine Arithmasse er Folge Dere Kontoshofer Weise. Treffend und kallen hab ein Kallen der Anntoshofer Marke bes Taubergrunds, der ild Mark beschrieden.

Bis dum Jahre 1834 reichen die Kontoshofer Marke dur rück. Besondere Markprivilegien erhielt die Stadt von Kalfer Friedrich II, im Jahre 1402 und von Aufürst Berthald und von Mains im Jahre 1493, Auf dem Reichstag zu Augsburg wurden die Privilegien durch Kalfer Tradition genäch vird die Fredhand 1650 erneuert. Aller Tradition genäch wird die Fredhand 1650 erneuert. Aller Tradition genäch wird die Fredhand 1650 erneuert. Aller Tradition genäch wird die Fredhand des Antenade Sahr zu Jahr dei der Erüffnung der Reise dem Bürgernstifter feierlich verlesen.

Breunde beim Aben Bürgernstifter feierlich verlesen.

Breunde beim Abesch zuelnander zu sahre flegen: Benn wir uns auf des Königshofer Alles.

Toppelheit des Bereins Badische Heben, fo treffen wir uns im dere Königshofer Beim Küllich-Kräntlichen Woche erlästenency im Heben kalles Berins Badische Heim Koch Seimatland.

Rloster Bromnbach bei Wertheim

Bon Dr. Arnulf Reibel

An der Rähe des Faulktadischens Amittlingen berichtet das größe Klößer Ausbronn, noch heite brächtig durch Gebände, Gütten und Sage von der verdischens Amittlichen Macht der actiklichen Gewalt. Beit nach Einden werdlichen Wacht der kie nen Eriklichen. Der kreines Alleier Brondbach der gröchterlicher.

Deren eines in das Aloiter Bronnbach, In "deat solitudo" am rechten Ulder der Sander aclogen, wurde es in die abgeschichen Ulder der Fander aclogen, wurde es in die abgeschichen Ulder der Fander aclogen, wurde es in die abgeschichen Eiles eines Allien, an Diellen rechten Kaldelisch der Klübere Eiles Allien, an Diellen verden Kaldelisch der Klüberen Bad haben geschichen Eile künnen der Gerindelischen Bad haben geschichen Eile Klüberen der wurde nicht klüberen gebitung der Klüberen der wurde nicht verden, der Allien bestätzte der wurde nicht verden, der Allien die Klüberen Batelien, der Allien höherende führer ausgehabe ind ber klüberen Sautellen, and kaute man katt der Allien höheren der Klüberen Länderen der wurde nicht verdellen, der Ellen höheren der Klüberen Länderen der wurde nicht verdellen, der Ellen höheren der Klüberen Länderen und Sautern für Verhalber der Klüberen Batelien, and kaute man katt der alten höheren den Klüberen Länderen der wurde nicht verdellen, der ellen hie Seiteren der und Sautern für Verhalber der Klübertinfallen und Sauternahmen klüber erlebte das Aloiter leine Sauternahmen Löreiten Anderen geriebt der Klüber eine Stellichten Stellichten Geschiebt der Geschiebt der

Der Absauf der Jahrhunderte hat und in mannigsahem estilivillen geformte Bauwerte gurückgelassen. Die Kitchen a. B. in romanisch, Dechelhäuser neum ke "eine der interse estilivillen und großartighen Gottedhäuser des spätromanischen Strumenhaus acigen den langsamen Uedergang au früher Gotte Stift. Die Menassame han kanpiterstad, Kreuggang und Brunnenhaus acigen den langsamen Uedergang auf früher Gott. Die Menassame han keinen Absentigen Barvell der Josephähmen ürren hans im süddenlichen Barvel. Dann erhebt sich das Kranken in ber kupferstich kanpiterit. Dann erhebt sich das Kranken in beiterischen Utwahreit geigt und das "freie und exempte Kloster Brundund" als einen größen Kompler und ziergarten. Danne wieden kanptern, mit Jiegelhitten, Fischen, Kapellen, Gaßt und Braudund bei salreichen, katslichen Kompler und Tiergarten. Wie in Mahmen diese Anflabes ist es mit nicht möglich auf die gabreichen, katslichen Reite Ausgen die Amst des kloster geweien sein seine seine siese Ausgen die Amst des Kloster geweien sin wern seine Sie Aunft des wirden. Bielleichen heies Aufläches ist es mit nicht möglich auf die gabreichen die Barvel seinen die Aunft des Barvel und des Floster geweien sein von rechtsetigtet einzu geben. Bielleichen seine Bestandium. Die Kluster die Barvel fand des Gotten der Flahmer die Kanker die Kanner die Geneunstung siel auch das Floster geweien kund rechtschlichen fremden geworden. Der nicht westen kund der Schandium begannt im Jahr 1734 seinen Unidas, das dier-dings erleite er nicht mehr die Griffilung seines Bunkfies, das dings erleite er nicht mehr die Griffilung seines Bunkfies, das dings erleite er nicht mehr im Jahr 1734 seinen Unidas, das

Bollstrachten in der Grafichaft Wertheim

Bon Erna Reibel

Sierbende Balestrachen tidnnte man jagen. Denn die fen in der Grafigat Reuthige Nauntifalitätell nich nur der Trachten in der Grafigat Reithätell nicht nur der Trachten in der in der Grafigat Reithätell nicht nur der Trachten in der in nachtendeuter Archt. Wan ist die die der innere Jusaumendang gwischen der den den Erndt und der inngen Generation, abet wie dange noch? Dann werden die fröhe istigen Trachten am Kertifein troß Delmathewegung, troß ihre Iröslichen Stochholitein an Delmathewegung troß ihres Iröslichen Schendischen am Kertifein troß Delmathewegung troß ihres Iröslichen Schendischen Archendischen Archendischen Archendischen Archendischen Archendischen Archendischen Archendischen Archendischen Kadistige Reden Verlagen der Kerden und der Kendelaltung, hervorgepangen find.

Wie all dies fräutlichen Trachten als die sächliche Kode. Kradischild freilich, das sich als prattische rewies und der Trachtenische Archendischen Kraden nur, inverdigen Erden den Kalistigen Erden war, inverden und Belchten der Kradischild in Schendischen Kraden und Belchten den Kode fein solle ließ geworden nur, inverden und Belchten Michten dem Kalistigen Erden Bantelblanem oder Endeltig beite nur, inverden in Belchten Belchteit der Stadt und der Kradischild in Belchten Belchten Kraden war, inverden und Belchten Bendelten keit sie eigenstimischen Kraden und Belchten Belchten dem führ der Granten Stadt und der Richten Belchten Belchten Belchten Kraden nur Michtelblanem oder Endeltel Belchten Stadt und Kraden und Belchten Belchten Stellen Belchten Belchten Belchten Erden Belchten Bel

Schwer war diese Tracht und mit füni dis sieben Unterröcken, die man darunter anlegte, auch weing hygiensich, die

und Arbeit würe sie sest unprastlisch geweign. Aber Bertlags

kind irtigerem Stoff. Im Somwer war auch der With unndität

die arbeitete man im Wieder, der das guweiken sicht unndität

da arbeitete man im Wieder, der das guweiken sicht unnd im

Michang des 20. Jahrhunderts in Stetimart zugleich mit der

neuen seigen, die sich gegen das Ereinart zugleich mit der

neuen seigen, die sich gegen das Ende des 19. Jahrhunderts

de Gebildet hatte.

Es ist nicht undbegreistig, das die singere Generation die

Bänderhaube absolgte und lieder das "Brenzeie", ein seidenes

Keb mit Hagt unwörig sind und diese Aleidungsstücke sieben,

das man die zahlses hand diese Aleidungsstücke sieber glatt

trug. Allerdings wählte man die Schürze nun aus geblimmter

Gebe mid Besigte den Roch mit Sann gleich den Rutz, der

estig Altitel" hieh. Ans dem hübschen Aleich den Rutz, der

estig Altitel" hieh, Ans dem hübschen Andernasstücke sieder glatt

blauen Seidendändern geschnicht wurde.

Este molerlich man in Altiteld, Steinmarf und Kalifig ein

Brautzung ausgeschen faben, dem die Bräute und Kalifig ein

Brautzung ausgeschen führer, dem die Bräute und Kalifig ein

Brautzung ausgeschen faben, dem der Kutz Geben,

mit der Franktrone aus Filtiergold, welche an die Schnatz
mit der Tranktrone aus Filtiergold, welche an die Schnatz
mit der Tranktrone aus Filtiergold, welche an die Schnatz
mit der Tranktrone aus Filtiergold, welche aus der Schlen
dunftren oder Gladyerfen, ihrer den Rutz die Braut einen

Braut und Kalifig dem Bräufigann, diese Keiden der die Schnatz
mit der Franktrone aus Filtiergold, welche die Schlen
dunftren oder Gladyerfen, ihrer den Kutz die Braut einen

Braut ein der Schnaften fich dem Bräufigan,

Braut ein der Schnaften der Miches den Kutz die Braut einen

Braut ein der Geben der Geben der Geben die Geben

Braut ein der Geben der Geben

Braut ein der Geben der Geben

Braut ein der Geben der Geben

B

Aber wöhrend die Brant noch der Trackt tren gebileben in, bat sich der Präutigam ichon Gebrodanzug und Kninder, beilich von aufgatetem Schutt, aum Gestleich gewählt, wie denn überhaupt auch im Schutt, aum Gestleich gewählt, wie denn überhaupt auch im Schutt, aum Gestleich gewählt, wie denn überhaupt auch im Schutt, auch ind früher in der Biels gerade die Kainner es sind, die auerst die heimside Studie abstegen. Nach sein der Allikärdenit und damit der Allikärden. Der üben der Gelade es war, der üben deinen der Aldsten und bie beimside Studien die Städenen ließ. Siessenhilbe Trackt in den Schäffigen, das die der imgebräuchliche Trackt in den Schäffigen, das die der imgebräuchliche Trackt in Bein Schäffige "Kamtsteist das siesen die Nahner selbst in Allicheiteich, das vielseicht am tenesten siese Studiernacht den Allicheiteich, das vielseicht am tenesten dem kriegentracht den Allicheiteich, das vielseicht auch der Alliche Trackt in dem gliegenden Anne Sonnsticht abstellen Dreimalter mit dem gliegenden Gen man der Seite abgelagt. Sterischunden ihr der Neuts den nahn Sonnstichten der Verlächunge, versichten Dreimenschaft wer werttägliche "Grüntlitet", der langfaßeig, wie das Kamisch der kannten.

Alls Allichen und Seitstracht telumphiert deute ein mehr leiten Tragern den Spottnamen "Landfrösige" eintrug.

Bis Altsden und Sestleracht telumphiert deute ein mehr oder weniger Keller Gebrodanzug nebst Spilinder.

Richt mehr lange wird es dauern, dann mird die Unifors mierungsjucht unterer Zeit, die nebit der Industrialisierung der Mode alle Sollstrachten bedroht, auch die Trackten in der Graficaft Bertsein vollkommen verdrängt haben. In Musfeen wird man sie bewahren als Zeugen einer Zeit, in welcher die Bauern diese Landes sich noch nicht in den schnellen Wirbeltanz der Robe reihten und folg auf ihre Eigenart sich eigene Kleidung schufen.

Dem Main

Allgeit sestlicher Stromt Von waldigen Auppen herabi Von Brüden gegrüßt ober von waldigen Auppen herabi Blübender Landfraßen hochzeitlicher Bandergefell! Aleichundert Dorfgaßen was Achoppenspaß laufen jahraus und Schoppenspaß laufen jahraus und jahrein in deine grünftiberne Ewigkeit wie Ainder durchs Towne dwigkeit wie Ainder durchs Towne Palert und Towne haben seit Allers dich mit verschwiegenstem Läckeit und Konne Bellbunte Belldwer, da wieget die Belldunte Bell und die hellbunte Bell und die helbunte Bell und die helbunte Bell und die helbunte Bellen der den den deiner dellen bernieden den beiner dellen bernieden den ben kandern deiner Bellen perlimitiene Jauderlähne dem Abein enlägegen in Lauftaltet mit Bandrerlied und Becherklang, mit Glodengelänte und Waldesfrieden.

gebunden, die schwarnseldene "Rappe" deren "Bauwebsdele" auher des Trauer mit schoner bunter Stickeret gelchwicht war und durch den seinen Niult der weisen "Restbaube" seuchtele, die mit zarten echten Spigen besecht, das Gesicht anmutig um-

MARCHIVUM

Anton Derfler.

Sportliche Rundichau

Die morgigen Jugballwettfampfe im Rheinbezirt

Die a. Munde um den Berbandspotal wird am morgigen fommtag ansgetragen. Unfer Mheinbegirt hat nur noch einen ingigen Bertreter im Rennen und gwar den F.C. Birma-ens. Die Pirmajenfer haben morgen eine schwere Aufgabe, muffen im Transferier Fuß-Die Pirmasenser haben worgen eine ichwere Ausgave, emüsien in Franksurt gegen den Mainbezirkmeister Hus-all portverein Franksurt antreten. Diese Ausgabe ist satt zu wer für die bisher sich präcktig schlagenden Hingerpfälzer. www. der in Husballspiele alles molich und wir unschen unserem Vertreter viel Gind zu dem schweren und An Privatspielen sitt nicht viel befannt geworden. in interestantes Tressen gibt es bereits bente Samstan An Privatipielen ist nicht viel bekannt geworden in interessantes Tressen gibt es bereits hente Samstag ben bin Redaran. Dort empfängt der Rheinbezirksin Bill. Mannheim. Seit Jahresfrist haben die Alenhieler gegen die Redarauer nicht mehr gewinnen innen und mußten sich mit 4:1, 6:2, 2:1 und 4:2 schlagen liste. Bilk., der s. It. wieder im Kommen ist, wird sich licht Bild. Bilk., der s. It. wieder im Kommen ist, wird sich licht Bibeisel anstrengen, um den Siegesaug des Gegners zu interbrechen und ein harter Lamps zweier gleichwertigen naterbrechen und ein harter Lampf zweier gleichwertigen Mannschaften iteht auf jeden Fall bevor. Das Spiel sindet auf beim Blade an der Altriper Jähre ftatt, anschließend deran veranstaltet der B.f.L. ein Sommernachtset auf seiner Virdanlage an dem Baldwege in Recharau.

In Endwigshafen sindet morgen der alljährliche tein and Sportwerbetag ftatt. Ein anderseienes maramm, in dem alle Arten von Leibesübungen vertreten nimmt fast ben gangen Tag in Anspruch. — 1903 Lud-bafen reift ind Saargebiet und spielt heute abend gegen bornfila Reuntirden und morgen gegen Gaar-Saarbruden.

In den Besirkspokalspielen der Areisliga im Areise Medar-Unterbaden wird morgen ebenfalls die Enticketsum sallen. Biktoria Redarbausen, der Meikerschaftsrtvale von Amieitla Viernheim, trägt sein ledtes Spiel gegen Spielsperkinigung Plankkadt aus. Gelingt es Redarhausen, in Plankkadt su liegen, dann ikt die Meikerschaft sicher. Gemäßen ledten guten Leiftungen von Viktoria ift wohl ein Sieg zu erwarten. In Heidelberg gibt es ein Lokalkreffen zwischen dem f.C. 65 und F.G. Airchbeim und in Mannheim empfängt Wannheim den Fußballverein Weinheim. den Begirtepotalipielen ber Greisliga im

in Raiferstantern findet morgen ein außerordent-licher Besirkstag des neuen Besirkes Abein-Saar kat Bahl des Besirksvorsibenden und Reneinteilung des Bestriegebietes find die wichtigken Bunkte der Tagesordnung, uber die wir in der Montagfruhausgabe berichten werden. S.

Lawntennis

Meden-Spiele in Mannheim

Die Begirfe-Debenfpiele bes Begirfe XII. finden am den Begirks-Medenipiele des Begirks XII, finden am demding, 11. Juni und Sonntag, 12. Juni in Mannheim auf en Plaipen des Tenniskluds Mannheim am Friedrichsring, lat. Die Anstlosung hat expeden, daß in der ersten Klunde: Saarbräcken negen Pforzheim und Deidelberg gegen Freiburg vielen. Pforzheim tritt mit dem bestdelannten Be ze l, der vor furzem in Paris die deutschen Farden ersolgreich vertreten zu und dem routinierten Baguer an der Spihe an, während die Leute von der Saar, die zum ersten Male in Mannfelm spielen, mit Helbing und Aden euer kommen. Deiseldeng hat seine frärksen Spieler in dem bekannten Bremer fanger Leng em ann und Bohong, mährend Freiburg den dorigen Spihenspieler Beihe und den Rheinländer Auhlann stellen.

Das Ergebnis des Spieles heidelberg-Freiburg dürfte sehr knapp werden, wenn auch die routinterten Freiburger die Oberhand behalten dürften, dagegen ift in dem andern Spiel mit einem sicheren Sieg Pforzheit mis zu rechnen, sodaß am Sonntag vormittag voraussichtlich Freiburg gegen Psorzbeim zu spielen hat. Der Sieger aus diesem Kampf tritt dann gegen den Bezirkssieger von 1926, Lennisklub Mann net mit deinen kartsten Deielern verstell, au, der leider nicht mit seinen kartsten Deielern verstell ist, da non der erken Manuschaft nur Bus. Roppser ireien ift, da von der erften Maunicaft nur Bug, Klapfer, Balbed ipielen. Oppenheimer, Juds und hilbebrand find perhindert. Aber auch die tombinierte Mannbeimer Mannichaft mußte ftart genug fein, für diefes Jahr den Begirfs-fteg für Mannbeim zu erringen.

Auf jeden Gall find bei der Ausgeglichenheit der Mann-ichaften febr ichone und iportlich bochwertige Rampfe gu er-

Leichtathletit

Babifde Leichtathletilmeiftericaften

Bahrend der Meisterschaftskämpse am Sonntag nachmittag wird ein Ausmarschaftskämpse am Sonntag nachmittag wird ein Ausmarschaftskämpse Spielseld der Kampstätte des Polizeisportvereins Wannheim katissinden, der mit einer kurzen Ausprache des Borsibenden des Bad. Leichtathleistwerbandes abschließt. Dieran anschließend führt der Polizeisportverein Mannheim mit einer Abtellung von eiwa 100 Mann gumnastische Uedungen wor, wodurch das Programm eine augenehme Abwechselung erfährt. Die Eintrittspreise sind sur des Tage vollstämlich gehalten. Benn die Veretnigung zwischen GB. und EVFL zustande fommt, wird die Mannheimer Veranstaltung wahrscheinlich die lehte Austragung der badischen Leichtathleissmeinerdie legte Austragung der badifcen Leichtathletifmeifterichaften gemejen fein.

* 4,195 Meter Stabhochiprung. Bei einem Leichtathletif-Meeting in Newhaven iprang der junge Amerikaner Sabin Carr 4,195 Meter nabhoch. Dreimal verluche er zu den größten Hoffnungen für die Olympischen Spielen zählende, 14 Fuß (4,28 Meter) zu erreichen, riß aber jedesmal die Latte. Bei der gleichen Beranpaltung legte Helfferich die halbe Meile

Motorradiport

Pfalgifde Motorfport: Tage

Am 11. u. 12. Juni finden zum ersten Male die "Pfälzischen Motorsports-Tage" katt. Veranstalter ist der Gau 14 des A.D.A.C., der mit der Durchstührung die beiden Neustadter Automobillsubs deaustragt hat. Die Pfälzischen Motorsporttage zersallen in 2 Teile. Am Samtag, 11. Junt, sindet eine Ziels fahrt nach Neustadt katt. Am Sonntag, 12. Juni, wird eine Zuverlässigteitsfahrt dur Flachren und andgesahren. Die Zuverlässigsseitsfahrt dat die Form einer Orientierungsfahrt, das heißt die Teilnehmer werden auf verschiedene Strecken von 200—300 Kilometer entiprechend der Stärfe ihrer Fahrzeuge geschickt. Das Ziel der Zuverlässigseitsfahrt best der Zuverlässigseitsfahrt der Zuverlässigseitsfahrt der Zuverlässigseitsfahrt der Zuverlässigseitsfahrt der Zuverlässigseitsfahrt von 2 Kilometern geschickt werden. Zuverlässigseitsfahrt und Flachrennen werden gemeinsam gewertet. Sämtliche Teilnehmer, die den Start ordnungsgemäß verlassen, erhalten Placetten. die den Start ordnungsgemäß verlaffen, erhalten Plofetten. Gur Spihenleiftungen find außerdem Ebrenpreife und für den beften Wagen und bas Moiorrad je ein Banderpreis vor-

Mutofport

* Sports Berein 1906. Bei ben Rreismeifterfcaften bes IV. Areifes des D.M.S.B. von Baben und Plala in Raris-rube tonnte fic bas Mitglied 2. Obneforg im Gewicht. beben Altereflaffe Mittelgewicht die erfte Reifter- ichaft erringen. Auferdem murbe ihm von feiten bes Berbanbes bas Sportabgeichen verlieben.

Neues aus aller Welt

- Ranadas großzlieige Ladolifderei, Der Frafer-Blut in Britifch-Columbia gebort ju den fifchreichften Gemällern Ranadas, Aus verichtedeuen Grunden ift der Fifcheftand in ben legten Sahren ftart gurudgegangen, weshalb bie tana-bifche Regierung gu burchgrifenben Magnahmen gegriffen hat, um die früheren Berhaltniffe nach Moglichteit wieder herzustellen. So hat die Fischauchtabteilung des Departe-ments für Seefahrt und Fischereiwesen fürglich nicht weniger als 15 Millionen Badocier an bestimmten Stellen bes oberen Brafer aussehen laffen. Die Gier murben in befruchtetem Buftanbe von ber Regierungsfifcbrutanftalt in Vemberton geliefert, und in besonders fonstruierten Behältern nach Brittschaftleben geschaftt, wo sie an solchen Stellen des Fraier ansgeseht wurden, die von früher als beliefte Natch-pläte des Laches befannt sind. — Tieser Transport ist neben einem anderen, durch den im Borjahre 15 Missionen Forelleneier nach dem oberen Fraier geschaftt wurden, der arbste, der jmals in Kanada, und wohl siderhaupt, ausgesührt wurde. wurde. Man hofft, durch diese Mannahmen die Laidwiane Des Grafer in ihrem frühren Umfange wieder gerzuftellen, um die Lachefischerei Britisch-Columbiens, die auch für den Beltmarft Bedeutung bat, noch meiter fteigern gu tommen.

Die schlanen Pariser Banberren. Baris-Witte wird zur Zeit ftark umgestaltet, eine Menge alter Gebäude werden niedergerissen und sollten neuen Plat machen. Diesen Eindruck hatte man wenigstens noch vor einigen Monaten, jest aber in in der Pariser Baniätiaseit ein unerwarteter Stillstand eingetreten, der einen ganz eigentümlichen wirtschaftlichen Grund hat. Die neuen Bauplätze werden natürslich mit ansgedehnten Bauzäunen umgeben und für diete sinden sich wieder solort Anzeigenliebhaber, welche die Jänne mit riesigen Anstägen in allen möglichen und unmöglichen harben bedesen. Da ist z. B. das riesige dreiesige Grundstüld auf dem Bonlevard des Capucines, auf dem angeblick Ende des Jahres ein neuer Galthof eröffnet werden sollte, nicht weit davon ist ein riesiges Geichäftsband im Entstehen. Die ichlauen Parifer Banberren, Baris-Mitte wird nicht weit davon ist ein riefiges Geichaftsband im Entwehen. Auch auf dem Grundfüld der alten Pepinidre erheben sin Grundmauern eines mächtigen Neudanes. Alle die Baugrundstüde find eingestiedigt und von diesen Baugaumen rufen schreiende Anschläge aum Kauf von allen erdenklichen Unentbehrlichkeiten auf. Diese Anschläge werden offenbar für sehr wirksam gehalten und fosten deschalb ein Deidengeld. Run haben niese Bauguntarnerner beschalb ein Deidengeld. Run haben niese Bauguntarnerner bereitstellt weiten für sehr mirklam gehalten und koften deshalb ein Beidengeld. Run haben viele Bauunternehmer berandgefunden, daß die Einnahme aus den Anschlägen ihnen mehr einbringt als die Miete für den sertigen Bau. Man bant doch in erster Linie nicht sür die Bohnungsnut der leibenden Mtrwelt, sondern um sich die elgene Talche zu füllen, wenigkend ist das in Paris so. Dieser drohende Bankreis hat ichon zu dem Boricklag geführt, daß die Regierung alle ihre Gebände, einschließlich der Abgeordneienkammer, für Maneranichlage au ermäßigten Preisen zur Berfügung siellen son, um die Ueberschwemmung der Anseigen von den privaten Bausannen abzulenken. Wenn diese menschafterundlichen Borschläges ausgeführt werden, wird das vornehme Paris eber einer Reugründung in Wild West abnlich sehen als der Lichtsadt, die es zu sein bisher sich rühfinte.

Eln gesunder Stammhalter ist angekommen. In denkb. Freude: Karl Römer u. Frau Marsha geb. Berg. z ZY. Heinrich Lan z-Krankenhaus.

Matt Katteni

*8734

Johanna Dörsch Rudolf Schumm

Verlobte Monohelm

Rennershofstr. 27

ten Kenteni

Luise Farenkopf

Erwin Woll Gerichtsassessor

Verlobte

Mannhelm Grade Merzelstr. 3 Heidelberg Landau Pt.

ucWilhelmWeber, Ptarrer Hilde Weber geb. Negel

Vermählte

Hannhelm, Stamitzstr. 17 St. Georgen

11. Juni 1927

Als Vermählte grüßen:

Karl Krenkler Luise Krenkler geb. Kirstätter

Mennheim, 11. Juni 1927 Elchendorffstraße 12

rucksachen Industrie bon clustrie bon clustrie in the state of th

Miet-Gesuche

Grosses

oder stilliegendes Betriebsgebäude welches sich zum Einbau von Wohnungen eignet, zu mieten oder zu kaufen gesucht. - Angebote unter TA 176 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Herrschaftliche Wohnung

8-8 Sim. nebft Zubeh. in Oberfindt, L.-O. Die Beamt. Brantpnac Duschrate, Ring. Wasserturm, a. miet. gefucht. ver balb od. ipät, gen. Gest. Angeb. u Z V 09 an die Geschaftsbecke. Mitetvorauszahla. od. Buguschunk gestacht. An die Geschaft

ajabrige Gachleute en für mögl. fofort

gute Birtichaft an mieten, Siderbeit ge-nichend vorbanden. Angeb. unt. Z. H. 46 an die Gelcht. B2070

aden für Mildgeidatt ge-

eignet, nobit 2 Zimmer-Wohnung non punttlich. Babler an mieten gefucht, Buidriften erbet, unt. C S 110 an bie Be-

-8 Zim.-Wohnung Digl-Ratte porband. enti. 4 Jimmerwohng, in belt, Lage s. Zaufg, Angebote unt. B G 94 an bie Gefcht. *8758

Leeres Zimmer gefucht (aur Einrichte n, Schlafalmmer) auch im Bororien. Adressen erb, unter T A 89 an die Geschaftisk. B2624

Leeres Zimmer

4 Zimmer-Wohnung

Rähe Luifenring, Kriedensmiere do Me., aca. ichone z Zimmer, wohnung in zentroler Lage du tanichen ges. Angeb. unter G P 107 an die Gescht. 2197

Berricafilice 3-4 Zimmer-Wohnung m. Bab, Bentralb. 2c. mogl. Dittabt, v. hob Beamten zu miet, gef. En, Unfosenvergüt. o. Bauzuichus. Ang. ant. X H 98 an die Geicht. B2651

3-4 Zimmerwohnung neg. Umang- u. In-Mingeb, m. U Q 30 an bie Gefchatteftelle.

Beamter fuct 3Zimmer-Wohnung Drgit.-Rarte norband mirb verglitet. Amerb.

Gefchäftäftelle. *800: Wohnungs-Tausch. Gefucht: 2-3 Zimmer. Bohng., Lage gleich. Geboten: Schone

Beidlagnahmelceie 2-3 Zimmerwohnun

Taulde icone 8 Jimm. Bohn mit Bad u. eleft. Licht i. neuem daufe (Balbboffte.) geg ebenfolme od. 2 große 3im. u. L. i. d. Schmehingerftadt. Ungeb. unter Z W 60 an die Gefcft. *5072

1 1 Zimmer u. Küche pon alleinft. Dame ge-fucht. Aug. u. A G 70 an die Gefcft *8600

Ein möbl. Zimmer mit Küchenbenspg. im Jentr. von fol. Eben. mit Kind fol. gefucht. J. Grün, F 7. 11. *8601

Möbl. Zimmer aum 16, 6, für Ariiften n e f u ch t. Augebote erbet, an bas *6880 ge fu cht, Augebo exbet, an bas *181 Corfs-Cabarett.

Vermietungen Eine Autogarage für Liefer. oder Ber-

2 große Keller u vermieten. B2608 Mannheim , Balbhof, Sanbhoferfir, 53, Schafer, Zel. 29 418.

Gut möbl. Balkonzimmer



59-64-79-90-100 Musw. Bequeme Wochen- und Monatsrafen Mifa-Verkaulssielle:

Mannheim, N 4.10 Leller: L. Jung

Das Qualitäts-Markeurad direkt ab Fabrik!-

29. 5. 27. Hannover, Tandemfahren

Sieger: Lerenz-Knappe auf Mifa

Bezirkssparkasse Ladenburg

Oeffentliche Verbandssparkasse unter Bürgschaft von 8 Gemeinden des Amtsbezirks Mannheim-Land übernimmt

Spareinlagen.

Lehr- u. Versuchsgarten Ladenburg

Während der Beerenobsternte findet der Verkauf täglich von 3-5 Uhr nachmittags statt. Vorausbestellungen auf Erdbeeren, Stachel- u. Johannisbeeren werden jederzeit angenommen-

liefern in fauberer Ausführung prompt E27 Mannhelmer Riftenfabrit und Golgbanbele gefellichaft m. b D., Mannheim-Redoron, Altriperfrede 40-44. - Telephon 22035.

D. K. W. Motorräder

2 Cylinder 500 ccm 12 P8 1275 Mark
1 Cylinder 250 ccm 5 P8 880 Mark
1 Cylinder 266 ccm 4 PS 750 Mark

Hans Schober Q 7, 10 u. 15

Katalog auf

Plissee, Kunstplissee aller Art, hergestellt auf den neue Maschinen — anerkannt größte Halt keit. Anfertigung in einigen Stunden Kurbel-, Maschinen-, Hand- u. Peri-stiekereien, Ziekzaek- u. Hohlsliume-Monogramme.

Bad Dürrheim Sadescher Schwarzwald .. 7-800 m n. M

Michigelegenes Solbad Eu - - - Heilerfolge Luftkurort Bader und Inhalationen 1608 Betten i dangen. Bereitwilligt Prospekte durch

Kur- und Verkehrs - Verein. So

Vertrauensvoll u.zufrleden ist man nach d. Elnkauf von Brillantwaren Goldwaren, Bestecke Standuhren Uhren aller Art wirklich guteWare. Prois. Wo?

With Brown M1, 6 gageniber Kasikeus Telephon 32949

Wirtschafts-und Handelszeitung

Dr. Schacht zur Disfonterhöhung

Reichspräsibent Dr. Schacht begründete in der gestrigen Zentralausschutzstung der Reichsbant die Erhöhung des Distontsassen der Verschen Darlesungen. Er besenchtete eingangs die Gründe, die die Reichsbant an II. Januar d. J. veranlahten, den Distontsas auf die Distontschen der Distontsgen. Man habe erwartet, das die Distontschendbegung den Zusluß anskländticher turzfrisiger Gelder herabmindern werde. Diese Birtung sei tatsächtich zunächsteingereien. In der Folge seien dann aber ganz unabbängig von dem offiziellen Distontsas, d. h. also zu wesentlich höheren Sähen, wiederum Auslandstredite in erheblichem Umfange zur Finanzierung von Effettenkäusen hereimgenommen worden. Durch die am 12. Mai d. J. erfolgten Masnahmen der Banken sei zwar die dauernde Durchfreuzung einer wirfsamen Distonipolitit durch die deranzledung von andländischen Geldern für Börsenzwede berabgemindert, Reichaprafibent Dr. Goadt begründete in ber geftrigen von ausländifchen Gelbern für Borfengwede berabgemindert immerain zeigie die Entwidlung des Geldmartis in legter Belt, daß die Reichsbant in ihren bistontpolitifchen Entfoliegungen auch jest noch nicht frei fet. Die bodentmidelte bentiche Birtichaft fei auch weiter auf die Bufuhr ansländifchen Rapitals angewiefen.

Jede Distonterhöhung hat die Tendens, ben Juffuß von auslandildem Leihfapital gu fteigern auch fiber bas volts-wirticaltlich notwendige ober nubliche Das binaus. Dann entwidelt fich die

Ronjuntint troft fleigenber Bindbelaftung auf geborgter Grundlage weiter und taufcht eine wirtichaftliche Blite por, ble gu fartem Berbrauch and von Auslandsware anrogt, mabrend gleichseitig die Leichtigfeit in ber Transferierung ber Devilengablungen burch die Freigabe ber angeliebene Devifen fünftlich gefteigert wird, ohne bag ber Barenerport eine entforechende Steigerung erfahrt. Bill die Reichsbant aber eine normale Gelbgirfulation aufrecht erhalten, fo muß fie andererfeits für einen

angemeffenen Golde und Devifenbeftand

Corge tragen, obwohl die Passerieit der Sandelsbifanz ihre Devisenporräte und das Transfer ständig bedroben. Ganz abwegig ift es aus dieser Situation heraus, von einer Ge-fahrdung unserer Währung au sprechen. Die Währungsfrage ist in Deutschland sein Problem mehr. Problem ist lediglich die Wirschaftsrage. Verringert sich die Gold- und Devisenbectung der Reichsbanf, so wird der Raienumland eingeschränft werden müssen.

Die Reichsmart bleibt unter allen Umftanben ftabil.

Die Frage ift immer nur, wie viel an ftabilen Reichs-marinoten die Reichsbant ber Birticaft im Bege bes Rre-

dild guführen fann.
Muf die Dauer kann nur eine in ihrer Zahlungsbilanz ausgeglichene Wirtschaft die Deckung für eine dem Lande ausgemestene Botenzirkulation ichaffen. Dieser Ausgleich der Zahlungsbilanz kann erfolgen durch die Ueberschüffe der Wirtschaft im Berkert mit dem Ausdund, or kann selbstverptändelich auch erfolgen im Wege des Archites. Der letzter Weg aber bekentet ledialich eine veilliche Verschletzung des Ledungs bedeutet lediglich eine geilliche Berichlebung bes Zahlungs-ausgleichs, ber irgenbmann immer wieder befinitiv vorge-nommen werden muß, denn ausländische Rredite wollen in auslandifder wahrung verginft und gurudgegablt fein. Diefe Gemägung awingt und

in der Bereinnahme andlanbifder Rrebite meifefte Befchranfung gu üben

und nur folde Auslandstredite bereingunehmen, die einer Debung ber beutiden Produtiion dienen, dagegen auf der anderen Seite die Bildung beimifchen Spartapitals und seine awedmäßige Berwendung innerhalb der deutschen

Die Entipannung der ersten Juniwoche war nur gering. Die große Steigerung der gesamten Kapitalsanlage entisält sait aussichtießlich auf eine Vermehrung des Wechfelbestandes, der am 7. Juni 1927 noch mit 2838 Mill. Mt. ausgewielen wird. Dabei sind aus dem Portefeuille Andersangang verschwunden. Auf dem Esteinen und Lombardsonto sind wesentliche Beränderungen nicht eingetreien Vemerbenswert ist auch, das die durchlautelische Verfallsetzungen nicht eingekreien. Vemerbenswert ist auch, das die durchlautelische Verfallsetzungen sich in den lazien Monaten nicht unwesentlich versängert hat. Bon 25.1 Tagen im Januar auf 33.8 Tage im Wat. Die Verfallzetz von Vankenungen im Januar auf 33.8 Tage im Vat. Die Verfallzetz von Vankenungen der visen der viellsbank hat seit Jahresbeginn um 1 Milliarde abgenommen. Tagenersten hat sich der Umsan der Reichsbank hat seit der Devisenbeginn um 1 man der Reichsbank nach vertagen hat sich der Umsan der Reichsbank weil der Devisenbeginn um vereintlichen durch Vechseleinreichungen der Devifenbeftand im weientlichen durch Bechieleinreichungen erfest worden ift, nicht wofentlich verändert. Er betrug beim lebten Jahrekende 3786 Will. Mt. unb au 31. Mai 1927 3719 Mill. Mt. Bei etwa gleichbleibender Bir-fulation baben fich demnach bie Dedungs verbältniffe innerhalb ber Reichsbant vericoben.

* Die Vereinigung von Berliner Benten und Buntiers hat mit tolprtiger Birfung den Sindlah für ichtlich fällige Ginlagen um 1 w. O. erhödt. Die Sinsen betragen also jeht bis v. O. für ichtlich fällige Gutdaden in grovisiondfreier Rechnung und 4 v. O. für Gutdaden in provisiondfreier Rechnung und 4 v. O. für Gutdaden in provisiondfreier Rechnung. Time Erhödung des Jindsfahre für Glulagen von 15 Tagen die einem Zeitmonat muß erk mit den andwärtigen Bankenvereinigungen abgehimmt werden. Die Erhöhung der Tebetzinsen um 1 v. O. iber Distonsfah der Reichsbant liegt.

Berner hat die Geldbiskontbank mit Wirkung vom 11. Juni ihren San auf 6 v. D. erfioft.

Mhein-Main Donau UG.

Die gestrige &B. genehmigie den Abiglius und erfeiste der Bermeltung Entlattung. Eine Anfrage aus der Bersammlung heraus will minen, od die Andwiung von stüßigen Mitteln, insbefondere die Erhödung der Effekten von 0,57 auf 11,55 Mill. nicht eine Berschgerung in den Banardeiten andente. Der Bon des Recharfanals schreite in einem roscheren Tempo fort. Oberdäugermur. Dr. 2 an dem na abrantinet a. M. schieb sich den Aussildrungen des Barredvers au und glaubte, die Arbeiten auf einem toten Punstt angelangt zu leben. Als Ursache der Bersögerung bezeichnete er die Meinungsverschieben, ob der Ban allein aus den Battlichrissebgaden ober mit Diffe der nuch den Aussilderingen der Masserfrasimersen der Gefellschaft zu siedenden Gewinne zu sinonzieren ist.

Blantbrat Dr. w. Grafimann mußte bie wom erften Rebner geftelle Frage Sejagen, die Bergegerung bes Baues liege aber nicht

Won den füddeutschen Waren- und Produktenmärkten

O. H. Manubeim, 10, Juni.

Tropbem die Radrichten aus Canada und Rordamerita taum eine Menderung zeigten, ift das Gefcit im Berlauf der vergangenen Boche flein geblieben. Die ftart erhöhten Rotierungen in Kordamerika gingen einslußlos vorüber, ebenjo der Umitand, das der canadische Beizenpool seine Forderungen eif europäischem Seehafen um 20—2214 Guldencents erhöht hat. Wenn sich somit der Einfuhrhandel auf der einen Seite große Zurückhaltung auferlegt, so rechnet er auf der anderen Teile John anch nicht mit einem wesentlichen Zurückgeben der Preise. Zur Stützung dieser Anflassung verweist man auf die Gerinassaciett der Bestände in den europäischen Lagerplätzen, worans sich ergibt, daß die aur neuen Ernte noch ein einemlicher Bedarf an decken bleiben wird. — Bei Roggen, worin das Geichäft recht gering war, ist an berücksichtigen. daß die Erdöhungen Rordamerikas bisher Biederhalt nicht gesunden kalen. haben, An ber Mannheimer Probuttenborfe blieben bie Rotievangen unverändert. Im amerikanischen Binterweigen-An-bangebiet beginnt der Schulit awischen der Aussaat von Som-merweigen. Die in den nächsen Tagen beginnende Winter-weigenernte in Kansas wird auf 120 bis 185 Millionen Bushels (ie 27,2 Ka.) geschäht, für die Gereinigten Staaten belaufen fich die Schähungen auf 5551/4 Millionen Bushels (i. B. Wintermeigenergebnis 627 Millionen Bufbels und 1925 398 Millionen Bufbela). Argentinien begrundete feine Geftigfeit in dienen Bulbeld). Argentinien begründete seine Hesigkeit in die-fer Woche mit der angeblichen Moalichkeit, daß die Andau-lläche eine Verringerung von 25 v. d. erfabre. In Kuropa lauten die Nochrichten über die wachlende Ernte bisder noch durchand widersprechend. Da inländliches Vrotgetrelde auch diese Woche wieder nicht aum Angebot gelangte, war man auf den Handel in Anslandsware angewiesen, wobei Roggen acgen die Vorwoche bestauptet blied, während Anglandsweigen infolge Abgaben der zweiten Sand um 0,25—0,50 ML die 100 Ka. im Vaagsvasseschäft zurückeing. Im Cif-Sandet mit Motterdam verlangte man für die 100 Ka. in Gulden: Manistoba II 15,70. Manistoba IV 14,00, Kansas II 16,00, Med Winter II 15,50, Plaia-Weisen, Barnsto, 79 Kg. 15,00, 78 Kg. 14,00, Nolario 78/79 Kg. 15,10 schwimmend oder Juniserie Sälfte

Juli-Ab abung. Rusmeigen war mit 14,50—15,50 Fl. je mach Qualität angeboten; Weitern-Roggen II mit 18,25, Plata-Ross

gen mit 12,25.

Das Gerftengeschäft lag vollständig ruhta; es war nut noch etwas auftralische Gerfte, Juli-August-Abladung zu 54,50 Warf und Chile-Gerfte zu 3150—32,00 Mt. die 100 Kg. waggonfrei Mannheim, vorhanben.

Futterartifel, wie Futterhafer, Riete, Futtergerfte and Mais blieben nach wie vor beachtet. Auch ionstige Futterartiel gefragt, da man eine Erleichterung auf diesem Gebief erst erwartet, wenn im Oftober die Kartoffeln da find, wobel allerdings zu berucfischiarn bleift, das Oftober und Avnember erk erwartet, wenn im Oftober die Kartossel da find, wedel allerdings au berückschitgen bleibt, das Ostober und November auch den Sauptanspruch bringen. Als sehr binlig erachtete mit Raissabritate unter Sinweis auf ihre Vollwerilaseit. Men Weissabritate unter Sinweis auf ihre Vollwerilaseit. Men verlaugte für die 100 Kg.: Mais, je nach Abrusuus 8,50–500 M. Dafer 10,70 Fl., Juni/Juli, Cocossuchen 21,50 Ks. (Borwock 20,50 Wk.): Malsschret, mit Sad. 21,00 Wk. Belsenwebl. Spesial 0, 42,00 Wk. (Borwock 41,75–42,00 Wk.). Roggenwebl nicht notiert; außeramtlich 39–40,00 Wk. (Sp. 41,00 Wk.). Roggenwebl nicht notiert; außeramtlich 39–40,00 Wk. (Sp. 41,00 Wk.). Roggenwebl web 22–23,00 Wk., ie nach Cunlität, Kleis, Juli/Desember, je nach Cualität, 13,00 Wk., prompte Termine 13,25–13,50 M. Besonbers kart gestagt war Weizensuttermehl, für das, je nach Klasse. 17–17,75 Wk. geboten wurden.

nach Alasse, 17—17,78 W.f. geboten wurden.

Am süddeutschen Tabakmarkt zeigte sich erhebliche Kackstrage nach Sandblatt, die mangels Vorrat nicht von befriedet wurde. Die Fermentation kann als beendet, die 199der Ernts als verarbeitungsreif angeleben werden. In der letzten gelt sind noch viele neue Sehlinge ausgevollangt worden. Am Altreind noch viele neue Sehlinge ausgevollangt worden. Am Altreind kack, gewalst, koliete 17,00 M.f., gemischer Rippentabal, abald, gewalst, koliete 17,00 M.f., gemischer Rippentabal, abald, gewalst, koliete 17,00 M.f., gemischer Rippensprinklich und gemischer Robben gemischen bedangen sumatras Deckblotter im freien Sandel als Boldblatt 200—475,00 M.f. gent. Den anderer Beite wurden gute Sumatras Decken, alter Ernt. angeboten: Ber Volkblatt 2,50—4,50 M.f., zer Volkblatt 2,50 fils 7,20 M.f., Javas und Boritenland Decken 200—220 M.f., gesen Rachnahme. Einlagen schwankten zwischen 105—170 M.f. und Rechnahme. Einlagen schwankten zwischen 105—170 M.f. und

an einem Berichulden der Bortandichaft. Der bauerische Minister-ppälident Dr. De i d, der ald ftellvertretend. AR. Borf. die Berfamm-tung leitete, erklärte dazu, der baperische Ministerrat fei darüber einig, den Kanaldau unabhängig von der Systemitrage, is fcinell wie möglich mindesend bis Nürnberg vorzutreiben. Rach Linigung gwischen Reich und Bugern in eben biefer Frage stelen die theoreti-ichen Studernisse von feldit fort.

* Allgemeine Reutenanftalt Lebend- und Unfallverficherungs-Mich. in Cintigare. Der Gefchifisbericht ber Allgemeinen Rentenanftale, Debend- und Mentenverficherungs-All. in Stuttgart weift fur 1926 in Pedend- und Remienverlicherungs-MG. in Stutigari welk für 1925 in der Lebend-(Todeslalli-Berficherung einen Antrogdelingung von 8681 Berficherungen über rund 40 (48,7) Mil. A auß; aufände kamen 8682 (9749) Verscherungen über rund 11 (44,8) Wil. A Berscherungs-lumme. Der deckand erhöbt sich von 75 auf 100 Kill. A Berscherungs-lumme. Bom II eber ich ub von rund 875 000 (500 000) A follen der Sicherheitdrücklage der Ledendverscherung 781 855 A. der Sicherheitstüdlage der Ledendverscherung 781 855 A. der Sicherheitstüdlage der Krodendverscherung 2070 (1. T. 316. 419 877) A augewiesen werden. Har 1928 mith in der Ledendverscherung eine Siche won edenlaßs wieder 15 v. d. erklärt. Die allgemeine Rücklage erhält 18 000 (9000) A, der Un. 17 850 (9450) A: angemeine Rücklage erhält 18 000 (9000) A, der Un. 17 850 (9450) A: and die Attionäre wird wiederum eine Diwidende von 10 v. d. verteilt, wonn 55 000 A erforderlich find. Im Jahre 1997 nimmt das Geschäft dis jest einen de friedigen den dem Hartgereng. Der zur Versügung sehende Kustwerscher überfügerten entsallen.

Biltaria-Verscherungs-Rongern. Die ONI-8 aller zum Konzern

Broduftion zu fördern.
Unter Boransfehung dieser allgemeinen Erwägungen ersibt fich aus dem Siatus der Neichsbank
vom 7. d. M. die Rotwendigkeit, den Diskonk vom 5 auf 6
Brozent zu erhöben. Die gesamte Kapitals and Effetien für die Lebensverücherten wird wiederum auf 5, dam, 24 v. d. seide gesamte vom 2004 Nil. Al. Ende 1925 auf 2588 Rill. W.C. Ende werden der Blaverüchenung wieder aufnehmen will, verteilt den vom 2004 Nil. Al. Ende 1925 auf 2588 Rill. M.C. eine verhöltnismäßig tieser Stand erreicht worden war. Bon da ah lich hie hanspruchnahme wieder und erreichte durch gewisse dem Underschaften dem Erschwenkungen in den lehten beiden Worden war. Bon da ah lich hie hanspruchnahme wieder und erreichte durch gewisse dem Underleden wie des eingeglüng und ber Erschwenkungen in den lehten beiden Woden allein eine Erschwenkungen in den lehten beiden Woden allein eine Erschwenkungen und der ersten Junivoche war nur gering. Die Tripsplung und 5 v. d. je Attle, die Vittoria au Reitzig erung der Erschwenkungen und der ersten Junivoche war nur gering. Die Tripsplung und 5 v. d. de Vittoria kuld verfic erungs AG. verteilt des trungs AG. verteilt des der Vittoria erschaften Rapitals.

Pie Tripsplung und 5 v. d. je Attle, die Vittoria kuld verfic erungs AG. verteilt des v. d. der Einzelden Rapitals.

Die Tripsplung und 5 v. d. des eingesahlten Rapitals.

Par Tripsplung und 5 v. d. des eingesahlten Rapitals.

Par Tripsplung und 5 v. d. der Einzelden Rapitals.

Ban der Rapitalsen Rapitalsen. Verteilt des

* Bon der Anninentalen Nohindsgemeinschaft. Ueber das Ergebnis der geürigen Verhandlungen verlautet, daß das Produktionsprogramm in der bisherigen Sche beibebalten wurde. Man habe
aber in der Abrechnung einen Beg gefunden, der Deutschland in
Kudetracht des gegenwärtig karfen kulandabsapes eine fühlbare Erleichen geltenden Betettigungszahlen, die fic auf eine Gelamiläfrederzeugung von 19,278 Mill. De. ausdant, auch für das dritte Viertelsabe bestehen. Besentlich ih das Zugeftänduls, das Deutsch-land in der Abrechnung Jahlung von Strafgaben für Recheerzeugung gemast worden ib. Rach den Bertragskeitimmungen ib für jede Konne Rehrerzeugung eine Abgabe von 4 Dollar zu zahlen. Dierdurch ib die gesamte deutsche Kohiahlerzeugung im erken Salb-lafte des Bestehens der Kontinentalen Rachtabligemeinschaft mit einer Eunderadgade von rund 1,8 A se Konne delastet worden. * Bon ber Routinentalen Robftablgemeinicaft. Heber bas Ct.

Conberadgade von rund i,8 A je Tonne belaftet worden.

* Hader in Disserbingen. Rach dem jest vorliegenden Bericki des Vermaltungkrats der Padit betrug der Beiriedsgewinn für 1926 rd. 28,5 (20.5) Mil. Hr. Bon diesem Betrage sollen rd. 18 Mill. six Welftelbungen verwandt werden (eiwas Aber 11,5 Mill. Ex verkleibt somit ein K ein ge winn von 18,5 (8,6) Mill. Hr. Der geiegt. Andloge slieben 27 (00) (407 (00) Hr. zu. 17,8 Mill. Hr. Der geiegt. Andloge slieben 27 (00) (407 (00) Hr. zu. 17,8 Mill. Hr. Der geiegt. Andloge slieben von die Africante ausgeschlitet (180 Fr.), und 24 (00) Hr. verden vorgetragen. Das Geschlitetes less Fichres 1926 wird als febr beleichtenen bezeichner. Dog wird die bestäderen bezeichner. Dog wird die bestäden beseichner. Dog wird die Bestäden beseichner. Dog wird die Bestäden kann der Kradung der Gestäden insolge der Frankenkabiliserung und die Erdhung der Sectern nangenehm fählbar machen werden. Diese Kradung der Kradung der Frankenkabiliserung und die Erdhung der Sectern nangenehm fählbar machen werden. Diese Kradung erhöhten die Inmobilisationen um 3,6 Mill. auf Ins Bill. Ir., denen 61 Mill. an Abschreibungen gegenüberfieben. Sobald die neuen Arbeiterwobungen in Rümelingen serig sind, was nicht mehr lange dauern dürfte, werde die Nümelingen sergenüberfieben. Diese Kradung war, wieder in Beiried genommen werden. Die beschlagnahmien Güter der Dernicksen von d. Will. Ar. gegenüber 1920. Die OB. dat den Borichägen der Berwaltung angehimmt.

* Darriman — Namad n. Grünseld. Nachdem zwissen der Gerri-

ben Borichiagen der Berwaltung augestimmt.

* Darximan — Ramad n. Grünfeld. Nachdem zwischen der Garriman-Gruppe und der rufflichen Regierung über die Manganerzsmonzessine eine Einigung erzielt worden ift, die nicht unerdebliche Beränderungen des Bertrages mit fich dringt, schein nunmede, der "Esonomitschestage Stiln" auseige, Garximan anch eine Berhändigung mit der dentigen Firma Ramad n. Grünfeld herbeigeführt zu haben. Bom 1. Off. d. J. an soll die R an f u rren z zwischen Garriman und den von Rawood u. Grünfeld vertriedenen Manganerzen von Nitopal auf fi bren. Da pleichzeitig mitgereile wird, daß der Vertrag zwischen der deutschen Gefährelt und dem Schruftlichen Erztruft (Juri) für das sommende Jahr nicht ermenert wird, fann die Lösung nur darin bestehen, das zwischen Kawad u. Grünfeld und Oneriman eine Verlaußgemeinschaft zustande gesommen ist. harriman eine Bertaufegemeinicaft guftande getommen ift.

Benorftebende Rapitalberabsegung ber Rarlornher Majdinen. Das Geschäft an der beutigen Borje mar giemith ruble. Des abgesanfene GJ. mieder einen Berluft abfolnt vor- bem fonnte eine Ungabl Schiffe gu Tal und ju Berg bet ben bert beiten Berluft ab folnt bor-

legen. Die AR.-Sipung finder in den nachten Tagen fatt. Der Werluft burfie den des Jahres indh, der fich auf zd. Webellef, noch wesentlich Abertieinen. Es tauchen bereits Geruchte auf, daß ein Rapitaleins fin it vorgenommen werden muffe, die allerdings von anderer Seite für unmadrichtlich gehalten werden. Immerhin durfte man um eine Renfanterung faum berumfommen. Aura fiellt fich zurzeit auf eime 35 v. C.

"Majdinendaunejelijdaft Beilbronn. Die Gefellicaft beantend mieber b v. D. Divibende. (GB. 28. Juni.)

Maschinenbangesellschaft Deilkrünn. Die Gefellschaft beanten mieder d. v. D. Dividende. (DB. 28. Junl.)

• Günptige Andsichten der Vereinigten Fahrzengwerfe MB. Recarfulm (N.S.U.). Die gehrige DB. genehmigte den Notental Der Reingewinn beirägt abzüglich der Abstreibungen 1 100 885 dings kommt noch der Gewinnvortrag vom Vorlahr mit 385 201 dings kommt noch der Gewinnvortrag vom Vorlahr mit 385 201 dingsmmen also 1 430 178. K. die wie folgt verwendet werdent i 100 885 in Kallage für Beamten- und Arbeitersürlorge und William Gewinnvortrag auf neue Rechtung. Das Artifignis für Avod bestät Gewinnvortrag auf neue Rechtung. Das Erfrägnis für 100 bestät gig auf i 100 885 A. der Habritationsgewinn auf 1 983 207 A. Beit Gif zum ann von der Sadd. Diskontogel. Raun auf im vier Jahre in den AR. gewählt. Das disherige AR. Milliam vier Jahre in den AR. gewählt. Das disherige AR. Milliam vier Jahre in den AR. gewählt. Das disherige AR. Milliam vier Jahre in den AR. gewählt. Das disherige AR. Milliam vier Jahre in den AR. gewählt. Das disherige AR. Milliam Vier Jahre in den AR. gewählt. Das disherige AR. Milliam Vier Jahre in der Geschäften und Vier Das disherige AR. Milliam der Der Die Beitung der Artifichen Geschäften der die in erket mit den allgemeinen sinanziellen und verweltungstechnischen Geschien Vier die in erket mit den allgemeinen sinanziellen und verweltungstechnischen Geschien der bisberigen in Becarjulm mohrenden Verlin und Die. Schmid. Der Grandbude Lill, Gedände S./R. Maschinen litzt in den der Geschien der Dereiber Bant werden den die Geschie Geschien der Geschien und Verlagen bestimmt ebenfalls ein besteres Ergebnis als L. & beinden leige fein Grund vor, anzunehmen, bab eima der Gerbit solles leigen fein Grund vor, anzunehmen, bab eima der Gerbit solles abschneidet. In Motorräbern fönne man leider der karten Rechts wenigkend nach im Juni und Juli, nicht gans gerecht werden. Sier werde mit allen Mitteln auf einen erböhten derbeitung bingearbeitet. Der Aleinwagen erfreue fich fortgefept größist liedigtet. Die augendlicklich mögliche Erzeugung lindet reiben liedigtet. Die augendlicklich mögliche Erzeugung lindet reiben tofen Absap. Wegen erheblicher Produktionsbeiperung in diese bietlung sind eben Beratungen im Ganze. Dei Durchfährung die beitung find eben Beratungen im Ganze. Dei Durchfährung die Produktionskleigerung an Wagen findet auch das Wert delliege seine Bestimmung. Die Winterlager find in allen Erzeugnisch feit längerer Zeit vollfändig ausverfauft.

Devisenmartt

Am Beluismarti fowantt die fpanifche Befeie bei Meinen ficon gegen Bonbon amifchen 27,98 und 28,08; die abrigen Mane-en find unverandert. Denifen gegen R. find eber angeboten.

Barta-Comets | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 | 20.50 |

Berliner Metallbörje vom 9. Auni

Derife in Geftmart für 1 fig. 10, Aleftenlettupfer Kaffinabatupfer Blei Rabgiet Bb.-Be.l. (fr. Bert.) Bleitenginf Elamintum 53,--54,50 53,50-54,50 2,10 2,10 Banban, 8, gunt. Metallmertt (3e Uft. f. b. eng. t. w. 1018 Rp. Rupter Rafis 84,05 54... | Deficier: 28... 20. | Die 36.05 25... | Deficier: 28... 20.25 | Stat Succession 24.05 54.05 | Stat Succession 25... 20.25 | Stat Succession 25... 20... 2

Frachtenmartt in Duisburg-Rubrort vom 10. Juni

Mannfieim's > größte Stoff-Etage

Aufgang durch den Kausflur

hatten wir Gelegenheit von einem der größten Seiden-Importeure einen Posten ganz moderne

zu kaufen

Ca. 100 cm breit, z. T. erstklassige Lyoner Drucks in nur diesjährigen Mustern für ganz moderne Kleider, darunter Qualitäten, die z.T. den doppelten Wert haben,

eine selten günstige Kaufgelegenheit billig kaufen Sie bei uns!

Posten I Mark

Posten II

Mark

Auch sehr billlig

ca. 100 cm breit, der gesuchte Sommerartikel in aparten Mustern ...

Verkäufe

Infamilienhaus am Waldpark diego, bei ca. 18 Mille Angabig, gu ver-Angebaie unt. X P 96 a. b. Gelmafisit.

Gut exhaltener

cedeswagen

[Limousine] Blattes erbeten.

Auto-Gelegenheitskauf

Ausgen mie Aufban, gut erhalten. Ichaffung eines größeren Bagens Au verkaufen. *8720 bo. Blattes erbeten.

m. DKW-Motor 34/6 (PS)
el, wagen Anschaffung ein.
Wagens billig zu verkaufen
ele unter R D 154 an die
stelle ds. Blattes. Se595

ten planmangel mehrere ter-Patentkisten

Raberes H 5, 5 parierre. Schaufenster

Coccilist und Nahmen, in gut. Zuft., zu Sillinft gegun dar zu werfaufen. Aberstein der Geschäften. Aberstein der Geschäften. Amal 2,45 mal 1,75 Meter. 2 mal der Geschäften. Aberstein der Geschäften. And der Geschäften. Beischaften der Geschäften der Geschäften. Beischaften der Geschäften der Gesch

Difett und Kredenz dither mir Wechault, der dem Deltenz (Et d. e. dunkel) für Manieb vorm. Some n. Schule 20 K. Ananieb vorm. Some nier B H 95 an die Ge- Bennersdoffer. 21, 111. Sennersdoffer. 21, 111. Seingerfreibe unt. Be von de Bester. Schules bei Vaule. Schules singerfreibe 81, 111. an die Geschie. Stone der Bester. Some der Bester der Bester. Some der Bester. Some der Bester. Some der Bester der Bester. Some der Bester der B

Selten glinftige Gelegenheit!

Hochherrschaftl. Herrenzimmer bunfel Gide, reich geschnist, Bucherichrant i Diam. Rennrad bill. 2,60 Meier Ig., für 1000 & fratt 2800 & au perfaufen. Sache, verfaufen. Gameglingerftr. 30. Bufdriffen erbeten unter A H 71 an bie Gefchaltoftelle be, Blattes.

6 Ps NSU 500ccm Triumph-Ricardo Deibe Majdinen mit tomplett, Ausfinttung,

preiswert zu verfauf. Rich. Gutjabr, Bod-ftraße 9, Tel. 22 448.

Benzol-Motor 4%, Po., im Betrieb, billig an verf. 18900 E. Maginger, Schlofferei, T 6, 2.

4 Sitzer Opel

.# 1700,- an verfauf. Echangenftraße Bn. Leichtmotorrad ftenerfrei, Mf. 180,-gu verfaufen. Schred, Schaugenur, In. 25704

1 kompl. Speisezimmer buntel Bichen, 1kompi.Schlafzimmer bell Gichen,

kompl.Schlafzimmer meiß lediert, 1 Herrenzimmer

fdmer Giden, 1 Radeneinrichtung, Moder-Derb faft nen 2 Stanbubren, 1 Derrenfahrrab

Emaill. tflamm. Gasherd mit Geitell, noch neu, 251. Gadherd mit Ge-tell fowie eif, Kinder, dett mit Mater, dillig abau, Pring-Wilhelms, krabe 23, 4. Et. 193645

I wenig gebrauchier weiß emaillierier Sparherd

Gasberd (Junter u. Rub) "C. au ver-laufen, Rab. *8774 Robellfraße 19/21, F. Janion. Heißwasserautomat

120.4, 1 Teänberlampe 50 .4, f. nen, 311 verf. 48788 R 7, 10, part.

Eisschrank mittelgr., innen Blas und Emaille, febr gut erbalt., 3u verfaufen. •6740 Q 4. 3. Gebr. engl.

Dampfmaschine Mem., für 1900 Me, werfaufen. Echriftl.

Anfragen unt. B S an bie Gefcor. *877. Schreibmaschine geben, febr billig abau-geben, N 2, 1, Laben, Teleph. 28 568, 98736

Herren- | Damen-Markenrad tait 130 .R nug 75 .R. mit Torp. Freilauf, fi-Q 7, 2/3, 2 Treppen. *8111-12

In verfaufen: 1 guterhalt, polierte Betiftelle mit Roft n. Matrane für 20 ERf., benfo f. neue Rongert.

2 foft neue D.-Mark.-Räder

Mngebote unt. B K 97 an die Gefcht. *8730 Blegant möbl. Zimmer an bit. Zimmer in vollt. rubiger Vage. In vollt. rubiger Vage. Angebote unter B Pa an bie Gefcht. *8708 an verfaufen. Sach Schweglugerfte. 30. *8711 Renes

Madenrad Sillig zu wert, #8707 Contarbplat 7, part.

Wagen mit eifernem Gaß, geeignet als Etragen prengwagen, zu vert. Lehmann, Mannheim, Al, Niedftr. 4. *8654 Paddel- u. Segelboot

Echafer, Reppferfir. 40 *8689

Eis. Kinderbettstelle mit Matrage, 1 Nas-mafdine, beid. gnt er. halten, billig an wert 8707 Mobr. Windmühlfiraße 1. Sintle

Kisten nt abzugeben *8751 Boid-Dienft, Mann-beim, J 6. 3-4.

Kauf-Gesuche In faufen gefnat Milchgeschäft

vber Rolonialwaren-gefcalt ober Lebend-mittelgefcatt. Angeb, mit Preisang, unter Z J 47 an bie Geichafteftelle, *5647

> Miet-Gesuche Laden

Suche einen Teeren Laben m. 1 Simmer für junge, tucht. Gedaftefrau. Angebete unter A F 60 an die Beidafteftelle. *8600

Laden ob. bementfpr. Manm. mis elettr. Licht, Jentralha, Telephon, Bab-benübg, euf. mit woller Venfion, am Fried-richsplat, aum 15. 6. ob. 1. 7. 27 zu verm, Angeb. u. Z S 56 an die Geschältste. *9003 M 3, 4
10 gm Lagerram ob.
Wertstat, Rester p. 1.
Just ober später an
vermieten.
82067 Bu erfrag. I. Stod.

Eelephon 61 261.

Leere u. möbl. Zimmer Bohnungen f. Damen, Derren u. Chep, verm, u. fucht Edwehinger. ftraße 16, Zel. 23 540.

Angeb, unter X W 10 an die Gefchit. 192954 Für Untermieter 4 Bimmer mit Bubeb. eilm, Brobelfibern perm. (D'farte eribl. Angebote unt, Y A 17 an bie Befchit, 20006 mit Kuche. Bad und Garien, Friedrichefeld Rendau, per L. Juli beziehbar, au vermiel.

Nāhe Bahnhof schön möbl. Zimmer an bell. Deern au ver-mieten Kleine Mergel. ftraße 4, 2 Tr. *6618 Mobl. Simmer

on fol. Frl. 30 perm. G 7, 1, II. St. rechts Gut möbl. Zimmer

Vermietungen

in permiet, Auguft Wohn- und

Verkäufe

Rouditorei u. Café gu verlaufen!

Eingines, gutgebendes u. modern eingericht. Geschäft an bad. Aut- u. Babeplat. Callst Julius Wolff (R.D.R.), Jumobilien, Maunheim, O 7, 22. Fernior. 29 826.

Erftslässige, moderne Böderei in inde. Stadt zu verfaufen. Umi, mehr als 80 Mille gro Jahr. Tägt, ca 90 Bruch Weih-ware und ca. 250 Laib Brot. Anzahlung mindestens 20 Mille. Ealbi

Kauf-Gesuche

Bei ca, 25 Mille Angahlung Wohn- n. Ge-ichaftsband in Maunheim als Aupitalanlage gesucht. Angebote erbitte unter "Beritab"

Bebranchten

Ungebote unter M M C 1504 an Ala-

Miet-Gesuche

in prima Lage, Rabe Wafferturm, mit ca. 00-80 gm Rebenraumen, per 1. Oftober au

Augebore unter Z N 51 on bie Gefchafts-ftelle bo, Blottes erbeten.

Jung, Derr (Douermieter) fucht gut mibl. Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Sanfe mit elettr. Sicht per 1. Juli Ang. unt. A T 83 an bie Gefchaftelt. *8728

Vermietungen

Edune beichlagnahme- und gugugöfreie

mir Ruche, Speifet., Bab, Bentrafbeigung, Reller und Mabdenfemmer (Mittelebachwiertel), fublider Stabtreit, fof, ju vermieten.

Herren- u. Schlafzimmer

gut möbliert mit eleftr. Licht, Badbentipung in icon gelegener Billa an vermieten. Angebote unt. Z Y 62 an die Gefcaftaft.

Sehr gut möbl. großes Balkonzimmer

си, сфицепия. 27.

Gärtnerei

mit Bohnhans in Raferial, 61 Ar, 3u vervachten. Angebote

Kellerräumlichkeiten

in ber Robe b. Jung

outho an permieten

Beidlagnahmefreie

3 Zimmer-Wehnung

Raber, au erfrag, bei Ang. Jung, Friedrichs-jeld, Gafth. 4. Sonne, \$12564

4 Zimmer-

14-5 Zimmerwohnung

mit Subebor, Rabe Marti. ober Parabe-

plat au miet, gefucht.

auberhalb des Minges

Wohnungstausch !

für Orbner gu taufen gefucht.

Eleganter

mieten gefucht.

Laden

gefucht, geeignet aum Bertrieb von Mifch u.

Rolfereierzeugniffen. Al. Bohng, erm., jeb, nicht Beding. Angeö. unter B B 80 an die Gechäftstelle. *8745

Eine

3 od. 4 Zim.-Wohnung

mit Ruche, evil. noch 1 Maum, in welchem eine rubige feinmech. Werkftatte betrieben

Coafenftein & Bogler, Manubeim.

am Main.

Mla-Daafenftein & Bogler, Grantfuri

Schlatzimmer mit Schreibt., Flügel und Babbenfigung. norelle t. d. Gefmafts. ftelle dis. BL. Bosts

Inlind Bolff (R.D.R.), Immobilien, Mannbeim, O 7, 22, Gernfpr. 29 826. 2 gut möbl. Zimmer Har Geflügelsarm bet, geeig. Gutdanweien, 83 Morgen — bavon 68 Worgen Wald au 22 Mille Audaahlg, au vert. Bage Plata. In lins Wolff (N.D.M.), Immobilien, Manuheim, O 7, 22. Fernspr. 23 826. mit Ruchen. und Bad. benühung, eleffr. Licht i. Ginfamilienhaus in Röfertal au vermieten. Preid 65 M. Angebote unter W J 24 an die Gefchäfteftefte. *5485

Gut möbl. Zimmer mit efeftr. Licht in ber Dar . Jofeffrage 14, 1 Treppe boch linfo fof. zu vermtet. *8642 Canbere Echlafftelle an anft. ig. Deren gu permieten. Angarien-

ftraße 02, 8, St. linfö. *8547 P 1. 4, 1. Sted febt ichon möbliertes ZIMME: R m. elefir. Licht n. Bab per fol., 15, 6, ob. 1, 7, au vermieten. B2040

Benfton Gut mobl. Bimmer m. el. Licht, Bentralbeig. Zel. n. Habben, p. fof. ob. 1. Juli a. Baller-lurm s. verm, Ang. Z. S. 56 an die Geicht. *8804

U 6, 28, 1 Er, rechts gut möbl. Zimmer

Gefucht: 2 bis a Zimmerwohnung, Parierre ober 1. Etage. Geboten: 4 3tmmerwohnung mit Bubebbr, 4. Stod. *8068 Angebote erbeten unter Z T 87 an bie Ge-

einmitten, B267: Möbl, Zimmer in gutem Saufe fofort gu vermieten. *8743 Baldparfftr. 27, IV. r.

Einf. möbl. Zimmer an permieten, #8761 IX 5. 22, 1 Tr. linfa, Gut mobl. Bimmer el.Licht, a. fol. berufst, herrn gu verm, Ungu-feb. nach 6 Uhr nachm. Schimperftr. 17, part,

Nähe Schloß Sehr geröum., elegant mobl. Borbergimmer on Derren (evil. amet Betten), lepar. Eing., fofort od. 1. 7. au vermieten. Besichtig, ab 4 Uhr nachm. \$2575 M 2. 16, 2. St. links.

Gut möbl. Zimmer en, mit Rfavierbenlig, an fol. Deren fof. au verm. E 12, 5, 1 Tr.

Gut möbl. Zimmer m. et. Licht in Balfon an nur beller, Gerrin folg an vermiet. *5751 Re 8. 1, 2 Er. lints. Cabba mbbl. *5725 Wohn- v. Schlafzimmer

mit el. Licht, 2 Betten fof, ob. fpåt, an verm. Ranner, V 6. 19.

möbl. Zimmer
Röbe Refipl. an Arl. fol. an vermiet. *8719 krahe 18, 4 Tr. redis.

Vermischtes

Pliffee und Kunffpliffee warden autantistans Färberei F. Meier Manakelm, P 1, 6

tann & Berfügung gefiellt merben. Angeb, unter B O 2 an bie Autovermietung Gefcaftoftelle. *8787 Rilometer 30 Bfg. 8789 Teleph. 29 409 Rommer u. Alice in Recarau (Reubau) a. Rhein gelegen, gegen i ev. I Zim, n. Alice in Miseim au taufch, gel. Angeb. unt. B Q 4 an die Gelcht. *8700 Waschen und Bügeln

wird angenommen. Abreffe L. d. Gefchafts. Relle bis. Bf. *6721 Bon ffing, tlicht, Chep. Filiale

(Lebensmittelbrande) bald, 3. übern, gelucht, Kantion f. gest, werd, Angebote unt. B A 88 an die Gescht, *8744

Klesterreichenbach (Schwarzwald)

Pension Haischi Augenehmer ruhig. Aufenth. f.Sommer-Reller und Mäddenfemmer (Mittelsbachvier-tet), füdlicher Stadtteil, fof. zu vermieten. Röberes an erfragen bet 192822 Deinx. Kilfel, Wädermeißer, Ludwigs. Safen, Schüngenfer. 27. Telephon 62 261.
Preis RM. 4.50.

B Schlafzinner B echt Eiche mit 180 cm breit. Spite-Sart. Marmur 475 ... Carl Grail an Bellentic 24 mm

Practic Apparate Zubeng Radiohaus 04.1

2001 Piano und Carmonium billip

bauer, Stimmungen und Reparaturen, D 2. 10, Tel. 31 485.

Herrn- Anzuge werd, tedellos abon gereinigt u. gefäret Färberei F. Meier Manhelm, P 1,6

Garderoben werden | \$198 acheoliciens gelärkt Färberet F. Meier Masshelm, P 1, 6

Tischfußball-Spiel mit mechanisch kickenden

Figures, u beziehen dure Spielwarenbaus Carl Komes IIII Mannhelm, Rathaus.

Schlafzimmer n Gide, Birte. rleichterg. wird ewahrt. 221

Anton Getzel Möbelwerkstätte P 3, 12, Etage

Dianos in Miete a. Wenoch m. Xaufherechtigung

Heckel Pinno-Lager 0 3, 10.

Gorderoben ward.todellos cham. paroinigt u. gelärkt Färberei F. Meier Manthelm, P 1, 6

Geldverkehr

Hypothekengeld fofort au vergeben. Unfauf v. Aufwer-tungsbupotheten u. Sehmleg. Rid. Wognerfer, 26.

Mark 600 .gen, gute Siderbeit u. bob. Zind fofort von Selbigeber gefucht. Angeb unt. A Q 70 fan die Gefcht. B3060

Sommerliche Pelze Besätze

Aufbewahrung über Sommer

Kostenlose Abholung ---

Roeder Gasherde

Größtes Lager - Fachmännische Bedienung - Billigste Preise

Tel. 21280 und 21281 E 2, 13, E 5, 1a, E 5, 5

Weidner & Weiss

Erstes Spezial - Geschäft fike Brautansstatumgen

Elgene Werkstätten im Hause. Verlangen Ste Kosten-Voranschläge!

Siegm. Eckerf

gegr. 1873, feliber P 3, 14,

Jefzi E 2, 16

Acitestes Spezialhaus für

Krawaffen und

Herrenarfikel

Handschuhe

Teleption 35 569

Telephon 21179

N 2, 8

Schokoladenhaus Rinderspather

N 2, 7, neben Pelzhaus Konzo Größte Auswahl in Schokeladen and Bombons erster Firmen. Diesros Sortes Libbrs, Tee, Kakoo, sowie stoto trioth gebr. KAFFEE.

Brockhoff & Schwalbe Leihbibliothek ____ C1, 9 -Abannement (Beginn Jederzeit) monatiich von Mk. 2.— an. Außer Abannement: Berechnung tageweise.

Mintel Speisceis u. Eisgebäck empfelin Konditorel und Kaffee Fr. Gmeiner Arkadenbau - Friedrichsplatz 12

Radio~Spezialhaus Gratte Auswahl Ingenieur Fr. Pilz, U1,7 Qualifais-



Für die Reise Sinden Sie erstitunge, bequeno

Schuhwaren vom einlachen bis zum elegantenten in reicher Auswahl bet killigen Proison. -- Autmerksame Bedieneng

Schuhhaus Oskar Wanger D 1, 5 6 und K 3, 8

0 119 Miloulib hoogman 04.2.2,

--Platten -Apparate

Größtes Spezialhaus am Platze Egon Winter

C1, 1

Bequemate Telizahlung

C1, 1

National-Theater

Spielplan vom 12, Juni bis 20, Juni 1927.

Sonnton, 19. Juni, 318, Borm.-Auff. Berauftalfung ber Jungen Bubne (befondere Preife): "Morber für und". Anfang 11.00 Uhr.

Conning, 12, Nuni, 214, Borft. A 30, 5. Pr.: "Carmen". Anfang 2 Har.

Montag, 18, Juni, fib. Borft. D 87, ff. Pr.: "Enlogins Soneiber," Anfang # 116r.

Dienstog, 14. Juni, 216, Born. E 87, b. Pr.: "Die Rel-fterfinger von Raruberg." Anfang 6.80 Ubr.

Mittwed, 18. Juni, 817, Borg. D 36, ff. Pr.: "Cuintett",

Donnerstag, 16, Juni, 218, Borit. D 28, b. Pr.: "Cheron." Mnfang 6,55 110v.

Freiting, 17. Juni, 216, Borft. E 88, m. Pr. Denriche Uraufführungt "Der Burge." Anfang 7.05 Uhr.

Samstag, 18. Juni, 220, Borft. P 27, m. Pr.: "Don Gievannt." Anjang 7 Uhr.

Conntog, if. Juni, 221, Borft. C 87, & Vr.: "Giegfrieb." Anfang 6 tifr.

Neues Theater

Conntag, 19, Juni, 108, Born. Bu ermäßigten Gintritte-preifent "Der froblice Beinberg," Anfang

Künstlertheater Apollo

Bochenipielplan vom 12,-19, Juni 1927,

Sonnice, 17. Juni, nachm, 8,80 n. abbs, 8.15 Uhr, Monta 18., Dienston, 14. u. Mittwoch, 18. Juni, je abos. 8.18 Ufr: "Die Konigin ber Racht."

Pronleidnambing (Donnerstag), 16., nadm. 2,50 u. abbs. 8.15 116r, Preitag, 17., Cambing, 18. Juni, je abbs. 8.16, Conn-tag, 19. Juni, nadm. 2.50 u. abbs. 8.15 116rr "Die tolls

Die beste Bezugsquelle für

Ersflings=Ausstaffungen Kinder-Kleidchen

Neben dem allen Ramaus.



mit und along Deckan emplishtt Toppich- u. Linoloum-Haus E3,9 BRUMLIK E3,9

wegen Umban in Lederwaren cowie sămii. Reisenriikela Karl Kaulmann # 3, 15 Eckfoden Tel. 3398#

= HESS-KAFFEE atets frisch aus eigener Röstung - nur Qual 2, 13 Jakob Hess Tel. Tel. 22235 Q 2, 13



Immer daren denken, al Proude as sines gradies, Marian Sprachession ed. Rudio sar so biaga docart, his mas on mis der gradies galdecen Medallit prologation ULTRAPHON P

TON-KUNSTLER-HAUS, Broitestraße, M 1. 4
Lielertet der Bestrifts-Instrumente, Seites und Mastertation affer Market.

nach allen Orten des Inund Anslandes vermittelt

schnellstensu.zuverlässig Oskar Prestinari N 3, 7/8 Tel, 23939



Eisinger's = Grahambrot= B 2, 16

Tel. 213-47

Wanderkleid . sb M 16-. 10. Schulkleid Buben-Anzug ab M. S. Siella-Haus c. v. D 3, 12



Spielplan bis einschließlich Donnerstag, den 16, Juni

Ufa-Theafer Enge Planken

Der Darsteller des Ben Hur Ramon

Ein ebenso heiterer, wie wahrhaft menschlicher Film.

Beginn fäglich 4.30 Uhr.

Jugendliche haben zur ersten Vorstellung in beiden Theatern Eintritt.

Buster Keaton, der Boxer

Schauburg

Nāhe Friedrichsbrücke

Ein Film von den Wundern des Amazonas und den Geheimnissen des Inkalandes-

Beginn fäglich 5.30 Uhr.

offen u. in Flaschen in allen Preislagen

Weinhandlung

Johann Hari, B 1, 8.

Donnerding und Cambiag

Kegelbahn

R 7. 40, Lieberhalle.

Bei guter Penflou (pro Tag 4 .W) emp-fiebli fich Gafthans u. Penfion "gum Röhle".

Derri, gel, Ort mitten im Schwarzw., 620 m 85. b. Meere, 14 Stb.

n, herrenalb entfern, Babnfation Derrenalb ober Frauenalb. Rur Bereine u. Andliffgler groß. Saal m. Rlavier porbanden. Goulf

Für Schneiderinnen

melde die Lebrgeit be-endet baben, beginnt Zuschneidekurs für

Damenbekleidung

einfach. langt, erpr. Coftem n. Rorpermaß, Aumelbungen bei A. Schneiber, B 6. 2.

Vanille-Elscreme

bochbelif., bereit. man

Eispulver "Cvoliu" b. eint, Socien w. 5 Teil. Wild u. Abinbia. auf Eis. Pfd. 5 .K. Lador. Thiele, li 1. d. Oof r.

lational-Theater Mannheim.

Sametag, den 11. Juni 1927

Tordellang Nr. 312, Mleta F. Nr. 35 kl. Pr.

Zonddie in drei Akten von Erich Noether
in Erene gesetzt von Erich Dürr
Bühnenbild: Heinz Grete
Atlang a Uhr
Ende gegen 10 Uhr
Lan Then
Person en:
Adolf Ziegler

n Thea Personen:
Adolf Ziegler
Karola Behrens
Karola Behrens

APOLLO-THEATER

Gernsprecher Raffe 21 624 hnen allabendt. 8' | Uhr Ladifalven bet bem bel, Anftreien des urwüchligen Romifers Hurt Seifert in ber Rollo-Opereite

"Die Königin der Nacht!" Sonntag, 12, Juni, 31/2 Uhr Nachmittags-Vorstellung itrrelle. Borverfaul an der Abenierfalle Libr und ab 3 Uhr ununterbrochen, Griet, O 2, 10 und Rufftbank, P 7, 14.

Nor noch heute u. morgen

das spannendste Bild seit langer Zeit.

Die

Trugbilder des Lebens in 7 Akten.

Ruth Weyher in der Rolle der Baronin Veruda einer skrupellosen internationalen S280 Hochstaplerin.

Perner Der Bummelprinz Die Geschichte einer Liebe, die nicht rostet. 6 Akte.

Aniang 4.30, 6.30, 8.30. Palast-Theater

0000 und abends 8 % Uhr Gabaret THE REAL PROPERTY OF

Nur noth 3 Tage! Der glänzende, deutsche Lustspielschlager:



7 riesig lustige Akte nach dem gleichnamigen Roman von Alice Berend,

Hauptdarsteller:

Xenia Desni, Walter Rilla, Hanni Weisle, Livio Pavanelli, Margot Walter, Ferd. v. Alten, Lydia Potechina, Bruno Kastner, Ida Wüst, Jakob Tiedtke

Außerdem: Rod la Rocque

Eine lustige Sensation in 5 Akten.

Anfangszeiten Bomberling: Werkings: 4'0, 600, 310 Uhr Sonntage: 200, 400, 700, 900 Uhr.



Vermischtes Hausfrauen! Pfälzer Weine

Um den Hausfrauen der Stadt Mannheim die Vorzüge des Gaskochens vor Augen zu führen, wird am Montag, den 12. ds. Mts., abends 8 Uhr, im Saale des Kasinos ein

ORTRAG

gehalten, verbunden mit

5946

Schaukochen

über das Thems

"Koche mii Gas" InVerbindung damit werd die weit u. breit rühml, bekannten

Imperial-Gaskochapparate

mit den patentierten Doppelsparbrennern und den alter-neuesten Verbesserungen, eml. breinlach einwandfreien Bratofen vorgeführt. — Die Imperial-Gaskochapparate sind zu haben in allen einschlägigen Geschäften auch auf Ratenzahlungen auf 20 Monate zu den Bedingungen des Städt. Gaswerks in Mannhelm

S. u. D. Sternheimer

Generalvertreter

wenn Sié die bewährlen

Bade-und Mineralwassersalze

Saline Ludwigshalle a Wimpfena.N.

verwenden.

Wohltätig! Schmerzlindernd! Preiswert!

Wenden Sie sich sotort an Fr. Becker, Michaelis - Drogerie, General - Verfrieb

in Mannheim, G 2, 2 oder 5204 Saline Ludwigshalle zu Wimpfen a. N.

Tel. 23377 Adiers Tel. 23377 Motorboot - Hafenrundfahrten

Jeden Werking nachmittag

Sonntage ab 9 Uhr halbstündliche Abfahrtzeiten Einsteigestelle : Friedrichsbrücke Stadtselte.

CACACACACACACACA

Herrenzimmer

in Elche, Birke, kaukas, Nußhaum in gr. Auswahl zu verkaufen. Auf Wunsch bequeme Zuhlungserleichterung.

Anion Ocizel Whitehalling

Gillow-Pianes nene und gebranchte, erüflafig und außerft billig auch bei Tellzahlung!

Gelegenheitofaufe und Miettlaviere Fr. Siering, C 7, 6 Rein Labent C19

nachweislich

als folde langere

Seit gearbeitet haben

Pol. Bettstelle

mit Sloft 30 .A. Andgiehtisch . . 50 .A. Hungarberobe . 30 .A. icone Riche . 260 A. Pederfishte p. 15 A an Miltenberger, R 2. 4.

Offene Stellen

Elektro-Ingenieur

Abrochnung und Projektierung mit

Elektro-Mechaniker

durchaus selbständig, für Werkstattarbeiten. Ankerwickelei, Dreherel. Reparatur elektr. Apparate, per sefort oder 1, 7, 27 gesucht. Die Stellungen sind bei zufriedenstellender Leistung dauernd und entwicklungsfühig. Bewerhungen mit Lebenslauf und erbeten. Ed290 Lichtbild erbeten.

Gebr. Becker, Mainz Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen

Licenzerwerb für den Bezirk tallelm unacres in verschiedenen den bereits bestens eingeführten, akanenziosen D. R. O. M. (Reklameseachrift).

Blorderlich RM. 2000. - Kaufsumme. sebote erbeien unter Z 4616 an Annoncenmayer Frankfurimain.

Erstklassige Bielefelder Wäscheting Aucht zum Besuch der Privat-

Wichtigen Vertreter

hohe Provision.

Angebote unter 1093 an die Uniter J. D. Küster Nachfolger,

5010

Gesucht ust ed. Leichtkriegsbeschädigter

der Gefchaftan, be. Bt.

Herren "Damen

Belud von Prinet, n. Abrestenangabe für 1. Mannbeimer Sache sejuckt. Borgustell, am Montag, den 18. Juni norm. v. 9—12 Uhr bei Comes, Gouters-neases, III. *8610 Guigekieldete Herren

für eine neue Sache gefucht, #8727 Berfehallenfir, fa.

Tüchtige Personen

für den Berfauf von Raffee, Tee usw. an Oviclo, Cofed u. Vilvare del guter Berdiemsmöglicht, gefucht. Ungehote erbet, unter H E 121 an die Geichnitäfielle, ***5782 daftoftelle.

Servierfräulein omp. Eric. für unf. Engesgeichaft gelucht,

Tüchtiges, ehrliches Mädchen

mit guten Benan., per 15. 6. ob. 1. 7. gelucht. Rabered T 5. 4, 2. St. 1 Borberhaus. *8773

füchfige, fachkundige

Wir suchen gegen hohes Gehalf

allerersie Verkäuferinnen

für unsere bedeufenden Spezial-Abfeilungen

Seidenwaren

Strümple

Corseils Damen-Wäsche

Handarbeiten

Porzellan - Sfeinguf

Emaille

Blech- und Ladderwaren

Ed350

Nair best empfohlene Damen, die bereits in großen Keus-oder Warenbäusern fälig waren und in der Lage nind, den Einkäuser zu vertreten und zu unterstützen und den Verkauf zu beaufsichtigen, wollen gell. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriffen und Angaba der Gehallsansgrüche einzeichen.

Theodor Althoff, Dorfmund.

aucht für Mannheim und Ludwigshafen

Verkaufs-Vertreter

gegen Gehalt und Provision. Angebote m selbstgeschriebenem, lückenlosen Lebenslau Hen und Referenzen erbeten un H K 126 an die Geschäftsstelle

Perfekte Stenotypistin

bie fort Majdine foreibt per sofort gesucht Angebote unter H G 123 an bie Geldliftsfrelle Lehrling

But erg. fort. Junge fann Jahr- u. Molor-rab-Medanifer erfern. Angebote unt. B

Servierfräulein filr befferes Botelcufé gum fofortig, Eintritt gesucht. Fräuseins mit angenehm, Neuft, auten Umgangöformen und die an ein floties u. fauberes Arbeiten gewöhnt find, wollen sich melden oder junge tagsüber in Schloß-Dotel Renkadt o. d. Daardt, Worese i. d. G. Rag Meisnage. 2211 stelle bis. Bi.

Gesucht werden für sofort:

Fräser Werkzeugfräser Hobler

Großdreher Elektroschweißer

junge Friseure mit und ofine Ron Jilustrationsdrucker

Umdrucker für Zink ältere Fräser und Polierer für Schuhmacherwerkstätte Pferdeknechte und landwirtschaftl.

Arbeiter won 10-20 Jabre mit Bengniffen. **Arbeitsamt Mannheim** Abteilung Facharbeiter

N 6, 3 Rolladen-Monteur

gelerater Schlosser
ber felbhändig Stahl- und Ostgrollaben montieren fann, mofort gesucht. 5940
E. Herz & Co., Ludwigshafen a. Rh.
Bibmardhrafie 12

welches fochen u. fleinen Daushalt felbnandig fubren fann bel guter Bebanbig, fofort gef. 06, 8, Laden, links.

Alleinmädchen bas felbft, in Ritche n. Danste, n. gute Beng-niffe bellyt, für sofort ober 16. Juni gesucht. Leibnigstraße 7, III. Wähe Anguko-Anlage. **Ston

Mädchen

oder junge Frau tagsober in ffeinen Sausbait fol. gelucht. Morefie t. d. Gefchifts-

Buije f. fol guverläff. Hausmärichen weld, a. walchen fann Sedenheimerhr. 26. 18785 Mug. Daff. Galthof jam "Rreng".

Siche f. fot. Eintritt ein tlichtiges, ordenti. Maben für Ruche u. Sansarbeit. Boss Reftont. Pornblume, II 6. 8, E. Men.

frau Ticht, Mitarboiterin verfaufen. Raberes verfaufen. Raberes verfaufen. Raberes bifts- fofort gefuch. Abress Amerikalien (S.D.M.)

Stellen Gesuche

Stenotypistin In de nach 6 Uhr Bo. ichaftigung. Angebore unter A Z 87 an die Geichaltoftelle. S7au

Efrl., tlidtige Berion, 21 B., mit fangiabrig. Beugn., alleinft., incht Sengu., elleing., iucht Steigung in francelof.
Oansbalt ouf 15. C. v.
1. 7. Sieht auf gute Bebandt., n. auf 10b.
Lubn, Auferifien unt.
X P 6 an die Geschit.
Bosos

Franlein gefehten Altere inge Stelle afs Haushälterin

Frauenfol. Gefdidtes. haushalt bevorzugt. Angeb. unter G N 105 an bie Gefcft. *5588

Mäddien 22 Jahre, Walle, lucht Stellung in fl. Sand. balt. Würlcht mehr gute Wehandlung als Begadtung. Angebete unter B & 92 an bie Gefchältoftelle. \$5750

Jong. Kinderfräulein Indi Stelle au Rinb. Ung. an G. Simmer-mann, Bab Durtheim, Manufelmerkt. 28, 20067

Saubere Frau indi f. 3-3 Sib, tagi-über Arbeit, Ang, u. A L 74 an bie Geicht. 98712

Verkaute

Einfamilienhaus Billenvlettel Delbeton.

Mohrbach, 8 Jim, u. Jubebor, Gerien ufm, wegen Begging au verfaufen. Ør. 29 000 herrichaffl. VIIIa D Simmer u. Inbebor.

serien-Verkauf

Auch diesmal warten wir mit einer Riesenfülle von Qualitätswaren auf, die infolge unserer direkten Großeinkäufe

Aufsehen erregend billig

sind. Wer daher gut und vorteilhaft kaufen will, wird sich in diesen Tagen unserem Hause zuwenden.



1 Paar Damen-Schlupfhosen 50 4 1 Paar Kinder-Schlupfhosen 1 Kinder-Badehose och farbig 50 a 1 Bademütze, guter Gummi 50 d 1 Rucksack min Lederriemen 50 4 1 Paar Damenstrümpfe ochwars 50 d 1 Pear Kindersöckehen mit Wellrand, Große 1-6 50 d 50 4 1 Pear Brise-Bise, Etamine 50 d 3 st Tüll-Nachtischdeckchen 50 4 50 8 2 Meter Etamine, Mariert 1 Knabenschürze 50 4 1 Blistenhalter washetrager 50 s 50 a 1 Korsettschoner 1 Tablettdeckchen, en-50 J 1 Bubikragen, Batist 50 a 1 Kleider-Einsatz 50 4 3 Stack Herren-Taschentücher 50 # 4 Seach Herren-Sportkragen 50 4 1 Par Harren-Hosenträger, owner 50 a 1 moderner Selbstbinder 50 4 1 moderner Stehumlegkragen 50 4 1 seidenes Einstecktuch 3 se Herren-Taschentücher weid mit bunter Kante 50 4 2 Rollen Nähgarn, 200 Meter 50 4 4 Rollen Nähgarn, 200 Meter 50 4 10 Knawi Stopfgarn verschied. 50 s 3 = seicen-Strumpfgummiband 50 4 6 Mtr. Durchziehgummiband 50 a 2 Paar Rüschegummibänder 50 J 2 senek Kisseneinsätze, aus. 50 d 3 Senck Schürzenband and 5 Paar 50 4 1 Frottierhandtuch 50 a 2 Waschhandschuhe und 4 50 4 50 4 3 Gläsertücher 1 Meter Druckflanell breit 504 1 Meter Zephir, bell und 1 Meter Blautuch 50 4



4 Meter Handtuchstoff 1 Stück Frottierhandtuch 2 Meter Hemdentuch to cm. gute 1.-2 stock halbleinene Servietten 1.-3 Meter Handtuchstoff Gerst- 1. 1 Mir. Crepeline 115 cm, breit, in 1.-1 Mtr. Volle m. K'Seidenstreifen 1.-1 Mir. Beiderwand 1 Mtr. prima Schürzenzeug 115cm 1.-1 Mtr. eintarbige K'Waschseide 1. 1 Mir. semusterte K'Waschselde 1-1 Mtr. Schotten doppelbreit 1.-1 Mir. Rockstreifen ca. 100 cm 1.-6 st Damentlicher mit Ripskante 1.-3 St. Sportserviteur sortiert 4 st. Stickereitücher for Domen 1. 6 St. Batisttücher mit Hohlsaum 1 -1 gute Herrennetzjacke 1 Herren- od. Damen-Badeanzug 1 .-1 Turnerjacke alle Grosen 1 Pear Herrensocken Flor mit. 1 Paar Herren-Sportstutzen 1 Bettvorlage 1 Mir. Landhausgardinen engt. Tall oder Elamine 1. 1 Sofakissen tertig gettillt 1 Etam,-Halbstores m. Einsatz-1 Bügeldecke 1 weiße Servierschürze 1 Korsett Welte 60_70 1 Wagenkissen mit Glanzgarn-bogen 1 Wickeldecke u. 1 Wickelbinde 3 Erstlingsjäckchen 4 Erstlingshemdchen 1 Unterhemdohen mit 1/4 Arm 1 Mitteldecke ges. 1 Klammerbeutel gen. 1 Kragenkasten goz. 2 Hemdenpassen

1 Russenkittel Zephir

1 Spielhose



1 Kinderkleid Zephir 4 st. Halbieln. Tücher Wein tür 6 st Stick, Taschentücher 1 Herren-Einsatzhemd schwere 2.-1 Herren-Unterhose gute makoartige Qualität 2. 1 Herren-Hemd mit Doppelbrust 2.-1 gest. Dam.-Schlupthosex seide 2.-1 Damen-Hemd Trikot m. Trager 2.-3 Pear Herren-Socken Gustitat 2. 1 Tischdecke bedruckt 1 Perser Bettverlage imitiert 1 Korbstuhl-Garnitur Sitz- und 2. 1 Mir. Linoleum-Läufer 1 D Mer. Wachstuch 1 Halbstores gute Qualität 1 bunte Jumperschürze 1 Kissen mit Klöppeleinsatz a. 2. 1 Damenhemd mit Achselschluß 2. 1 Damenhemd oder Träger 2. 6 Mullwindeln eogso 1 Eisgarnkleidchen weiß mit 1/4 2. 1 Damen-Nachtjacke shirting 2.-1 Damen-PrinzeBrock 1 Pianoläufer handgestickt 1 Küchen-Ueberhandtuch gestickt 2.-1 Zimmer-Ueberhandtuch gereichnet 2.-1 Mir. Rohseide eintarbig 1 Mtr. Seidentrikot 140 cm brett 2.-1 Mir. Fresko die Mode 1 Mtr. Zwirn-Frotte 100 cm breit 2.-1 Mir. Manchester schwere Ware 2. 3% Mir. - Hemden-Flanell 3 Mtr. Sport-Flanell ca. 80 cm brt. 2 .-21/4 Mir. Satinella Blumenmuster 2.-3 Mir. Stepp Kleiderzeug breit 2: 34 Mir. Musseline hell od dunkel 2.-1 Kinderhadetuch 1 bunte Tischdecke 6 Mir. Handtuchstoff kräftige 2.-3 Waffelhandtücher 2.-

3 Min. Hemdencretonne



1 Mr. Crep de chine 100 cm breit 3 .-1 Mer. Eolienne-Seide m. Seide 3.-2 Mir. Messaline reine Seide 1 Mtr. Gabardine 130 cm breit 1 Mtr. reinw. Schotten 100 cm breit 3,-1 Mir. Her. Hosenstreifen 140 cm 3,-540 Bottkattun so em breit 3,-41/2 Mtr. Druckattun kranige Qualitat 3.-21/2 Mtr. Weiß Voile 2 Frottierhandtücher m. Qual. 3 .-11/2 Mtr. farb. Tischzeug 4 Mir. Flockköper gute Ware 220 Mtr. Bettuchstoff 150 cm breit 3.-1 Hauskleid, Zephir 1 Prinzeßrock, Zephir 1 Oberhamd mit 2 Kragen cinzelno Weiten 6 st. Hohls.-Batisttücher Herren 3.-1 med. Badeanzug Gummigürtet 3.-1 farbige Frauen-Nachtjacke 1 Paar waschseld. Damenstrümpfe 3.-1 Herren-Jacke Grade 4 Make. 3.-2 Schlafdecken braun, m. Kante 3,-1 Mtr. Möbelstoff 130 cm breit 3.-1 Mtr. Dekorationsrips 130 cm breit 3.-2 Stock Perser Bettvorlagen 1 Madras-Garnitur a-teilig 1 Perser-Bettvorlage imit. doppels. 3.-1 engl. Toll- Künstlergarnitur 3.-1 schwerze Panama-Hausschürze 1 bunte Kleiderschürze 3.-1 elegante Hemdhose 3.-1 Paradekissen gestickt 1 elegante Kasakuntertaille 1 Damen-Nachthemd 1 Garnitur Hemd- u. Beinkleid 3. 1 Mer. Tischdeckenstoff 170 cm. 3.-1 Damen-Prinzeffrock m. Kloppel-1 elegante Wagendecke 1 Wasehtischgarnitur

1 Tischläufer gesickt mit Klöppel- 3.-



1 Dtz. Gläsertücher, gen. u. geb. 5. 1 bunte Künstlerdeke 1 Teegedeck m. 6 Servietten 5. 6 reinleinene Handtücher, and 5. 21/4 Mir. Oberhettuchstoff 160 cm. breit, gute Qualitat 5. 2 Mer. Helvetiaseide, as am br. 5. 1 Mir. reins. Crep dechine, goat 5. 1 Mir. Rips-Popeline, viele Parts. 5. 3 Mir. Frotte, ochw.jarane Mist. 5. 3 Mtr. reinwollene Pulloyer 2 Mtr Donegal, 140 cm breit, die 5. 1 Mtr. Kammg, Herrenstoff 140 cm 5. 2 Mr. reinw. Cheviot 130 cm bret ochw. Ware 31/4 Mir. Kunst-Waschseide 31/2 Mtr. Wollmussaline Dessite 3.00 Mir. Damast 130 cm hrelt 1 großes Frottierbadetuch 1 halbl. Tischtuch 120/160 Qual. 1 schwarze Satinbluse 1 Zephir-Herrenhemd m.2 Krages 1 Damen- od. Herrenschirm 1 well. Her.-Tric.-Oberhemo 1 Seidentrikot - Badeanzug 1 Herren-Waschjoppe 1 Kinder-Pullover mit Kragen 1 Filet-Halbstores mit großem Handmotiv 1 Mir. Gobelinestoff 130 cm brek 5. 1 Bettdecke engl. Ton 1 Jacquard - Schlafdecke 1 Herren-Nachthamd shirtne 1 eleganter Prinzeßrock 1 Paradekissen mit Stickerei 1 Damen - Nachthemd 1 Garnitur Hemd- u. Beinkleid 5. elegante Ausjuhrung, sus-1 bunt gestickte Decke 100/100 5 1 handgesticktes Bild gerahmt 1 weiße Mitteldecke gestickt elegante Hemdhose 1 Oberbettuch mit Glanzgarnbog-1 Einsatzhemd, 1 Herren-Unterhose, 1 Netzjacke zusaczmes 5.

Benützen Sie auch die Vormittags-Stunden zum Einkauf DAS QUALITATSHAUS

MANNHEIM Q. 1.1 BREITESTR.

starkfadige Ware 2.-

MARCHIVUM